



**Ineo Urban Transportation Solutions
INEO UTS**

Zum 31.12.2024 abgeschlossenes Geschäftsjahr

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss



ERNST & YOUNG Audit



Ineo Urban Transportation Solutions INEO UTS

Zum 31.12.2024 abgeschlossenes Geschäftsjahr

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

An die Gesellschafter der Gesellschaft INEO UTS

Stellungnahme

In Erfüllung der uns durch Ihre Hauptversammlung anvertrauten Aufgabe haben wir eine Prüfung des diesem Bericht als Anlage beiliegenden Jahresabschlusses der Gesellschaft INEO UTS für das zum 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Bestimmungen und Grundsätze der Rechnungslegung ordnungsgemäß und korrekt erstellt wurde und das Ergebnis der in dem abgelaufenen Geschäftsjahr getätigten Geschäfte sowie die Finanz- und Vermögenssituation der Gesellschaft zum Ende dieses Geschäftsjahres getreu wiedergibt.

Grundlage der Stellungnahme

■ Prüfungsrahmen

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich für unseren Berufsstand geltenden Richtlinien durchgeführt und sind der Meinung, dass die zusammengetragenen Belege ausreichen und geeignet sind, um eine fundierte Stellungnahme abzugeben.

Die sich für uns aus den genannten Rechtsbestimmungen ergebenden Verantwortlichkeiten sind dem Teil „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts zu entnehmen.

■ Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung unter Einhaltung der durch das französische Handelsgesetzbuch (*Code de commerce*) und den Berufskodex der Abschlussprüfer vorgesehenen Unabhängigkeitskriterien in der Zeit vom 1. Januar 2024 bis zur Vorlage unseres Berichts durchgeführt.



Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der die Begründung unserer Beurteilungen betreffenden Artikel L821-53 und R821-180 *Code de Commerce* legen wir Ihnen die folgenden Beurteilungen vor, die uns nach unserem fachlichen Urteil für die Prüfung des Jahresabschlusses am wichtigsten erschienen.

Die so erstellten Beurteilungen fügen sich in den Kontext der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes ein und bilden die Grundlage unserer vorstehenden Stellungnahme. Wir äußern uns nicht zu den einzelnen Konten dieses Jahresabschlusses.

Die von Ihrem Unternehmen verwendeten Modalitäten zur Verbuchung von Ergebnissen aus langfristigen Verträgen werden in der Anmerkung 1.3.1 im Anhang des Jahresabschlusses beschrieben. Diese Ergebnisse hängen von Schätzungen zur Fertigstellung der einzelnen Projekte ab, die unter der Kontrolle der Unternehmensleitung von den jeweiligen Beauftragten vorgenommen werden. Auf der Grundlage der uns übermittelten Informationen bestanden unsere Arbeiten darin, die Daten und Annahmen, auf denen die Schätzungen der Endergebnisse dieser Verträge beruhen, zu beurteilen, die von Ihrem Unternehmen vorgenommenen Berechnungen zu überprüfen und auch die Verfahren, mit denen diese Schätzungen von der Geschäftsleitung genehmigt werden, einer Prüfung zu unterziehen.

Spezielle Überprüfungen

Im Einklang mit den für die Ausübung unseres Berufs in Frankreich geltenden Bestimmungen haben wir außerdem die speziellen gesetzlich und verordnungsrechtlich vorgesehenen Überprüfungen vorgenommen.

Zur Richtigkeit der die Finanzsituation und den Jahresabschluss betreffenden Informationen, die im Geschäftsbericht des Vorsitzenden und in den anderen an die Gesellschafter gerichteten Dokumenten enthalten sind und zu ihrer Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss haben wir keine Anmerkungen vorzubringen.

Wir bestätigen die Richtigkeit der in Artikel D441-6 *Code de commerce* genannten Informationen zu den Zahlungsfristen und ihre Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss.

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss bestehende Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung und der mit der Unternehmensführung befassten Personen

Die Geschäftsleitung muss einen den französischen Bestimmungen und Grundsätzen der Rechnungslegung entsprechenden Jahresabschluss erstellen, der die Situation des Unternehmens getreu widerspiegelt. Darüber hinaus muss sie eine interne Revision vorsehen, die sie für erforderlich hält, um einen Jahresabschluss zu erstellen, der keine bedeutenden, sich aus Betrug oder Fehlern ergebenden Unregelmäßigkeiten aufweist.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Geschäftsleitung beurteilen, ob die Gesellschaft ihren Betrieb fortsetzen kann und in dem Abschluss, sofern keine Liquidation der Gesellschaft oder eine Einstellung ihrer Tätigkeit vorgesehen ist, die für die Fortsetzung ihres Betriebs erforderlichen Informationen vorlegen und darüber hinaus das Fortführungsprinzip zugrunde legen.

Der Jahresabschluss wurde vom Vorsitzenden erstellt.



Zur 51.12.2024 abgeschlossen Geschäftsjahr

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe besteht darin, einen Bericht zum Jahresabschluss zu erstellen. Dabei möchten wir hinreichend sicherstellen, dass der Jahresabschluss insgesamt keine bedeutenden Unregelmäßigkeiten aufweist. Diese hinreichende Sicherstellung entspricht einem hohen Grad der Sicherheit, ohne dabei jedoch die Garantie bieten zu können, dass im Rahmen einer den Bestimmungen für die Ausübung unseres Berufes entsprechenden Prüfung grundsätzlich alle bedeutenden Unregelmäßigkeiten aufgedeckt werden können. Solche Unregelmäßigkeiten können sich sowohl aus einem Betrug als auch aus Fehlern ergeben und gelten dann als bedeutend, wenn man vernünftigerweise davon ausgehen kann, dass sie entweder einzeln für sich genommen oder aber insgesamt die wirtschaftlichen Entscheidungen der sich auf die Jahresabschlüsse stützenden Personen beeinflussen können.

Wie von Artikel L821-55 *Code de Commerce* vorgesehen, besteht unsere Aufgabe der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, eine Garantie für die wirtschaftliche Tragfähigkeit oder die Qualität der Geschäftsführung Ihrer Gesellschaft zu übernehmen.

Im Rahmen seiner Prüfung, die entsprechend den in Frankreich geltenden Rechtsbestimmungen für die Ausübung unseres Berufes durchzuführen ist, nimmt der Abschlussprüfer eine umfassende fachliche Bewertung vor. Dabei führt er unter anderem die folgenden Arbeiten durch:

- ▶ Er benennt und bewertet das Risiko, dass der Jahresabschluss bedeutende, sich aus Betrug oder Fehlern ergebende Unregelmäßigkeiten aufweisen könnte. Er bestimmt die diesen Risiken entsprechenden Prüfverfahren, wendet sie an und sammelt die von ihm zur Stützung seiner Meinung für ausreichend und geeignet erachteten Informationen. Das Risiko der Nichterkennung einer sich aus einem Betrug ergebenden bedeutenden Unregelmäßigkeit ist größer als das Risiko der Nichterkennung einer bedeutenden Anomalie, die auf einen Fehler zurückzuführen ist, da Betrügereien mit Verdunkelung, Fälschung, absichtlicher Unterlassung, falschen Angaben oder einer Umgehung der internen Revision einhergehen können.
- ▶ Die für die Prüfung zweckdienliche interne Revision wird von ihm zur Kenntnis genommen, um die jeweils geeigneten Prüfverfahren zu bestimmen und nicht, um eine Stellungnahme zur Effizienz dieser internen Revision abzugeben.
- ▶ Er bewertet die Geeignetheit der verwendeten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der buchhaltungstechnischen Beurteilungen durch die Geschäftsleitung sowie die diesbezüglichen im Jahresabschluss enthaltenen Informationen.
- ▶ Er prüft, ob das von der Geschäftsleitung verfolgte Fortführungsprinzip angemessen ist und beurteilt unter Berücksichtigung der gesammelten Informationen, ob eine bedeutende Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die die Fähigkeit der Gesellschaft, ihren Betrieb fortzusetzen, infrage stellen könnten. Diese Beurteilung stützt sich auf bis zum Datum seines Berichts gesammelte Informationen, wobei jedoch darauf hingewiesen sei, dass die Fortsetzung des Betriebs auch durch später eintretende Umstände oder Ereignisse infrage gestellt werden könnte. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine bedeutende Unsicherheit besteht, macht er die Leser seines Berichts auf die diese Unsicherheit betreffenden Informationen im Jahresabschluss aufmerksam. Wenn keine solchen Informationen vorgelegt wurden oder die entsprechenden Informationen nicht stichhaltig sind, bestätigt er den Jahresabschluss unter Vorbehalt oder verweigert seine Bestätigung.



Zum 31.12.2024 abgeschlossenes Geschäftsjahr

- ▶ Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und äußert sich dazu, ob dieser die ihm zugrunde liegenden Transaktionen und Ereignisse getreu widerspiegelt.

Paris-La Défense, den 7. April 2025

Der Abschlussprüfer
ERNST & YOUNG Audit



Sylvain Perdriau



BILANZ

AKTIVA	Geschäftsjahr J			Geschäftsjahr J-1
	Brutto	Abschreibungen	Netto	Netto
Noch nicht eingeforderter Betrag des gezeichneten Kapitals (I)				
Aufwendungen für die Ingangsetzung				
Entwicklungskosten				
Konzessionen, Patente und ähnliche Rechte	565.669	527.658	38.011	25.385
Geschäfts- oder Firmenwert				
Sonstige immaterielle Vermögenswerte				
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte				
SUMME Immaterielle Vermögenswerte	565.669	527.658	38.011	25.385
Grundstücke				
Bauten	1.014.146	773.008	241.138	320.190
Technische Anlagen und Maschinen	1.898.719	1.046.589	852.130	1.009.275
Sonstige Sachanlagen	2.721.149	2.063.051	658.098	734.385
Anlagen im Bau				
Geleistete Anzahlungen				
SUMME Sachanlagen	5.634.014	3.882.648	1.751.366	2.063.851
At equity konsolidierte Beteiligungen				
Sonstige Beteiligungen	200	200		200
Forderungen mit Beteiligungscharakter				
Sonstige Wertpapiere				
Darlehen	1.144.261		1.144.261	1.132.439
Sonstige Finanzanlagen	262.550		262.550	287.790
SUMME Finanzanlagen	1.407.011	200	1.406.811	1.420.429
Summe Anlagevermögen (II)	7.606.694	4.410.506	3.196.188	3.509.665
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	833.248		833.248	648.580
Unfertige Erzeugnisse				
Unfertige Leistungen				
Zwischenprodukte und fertige Erzeugnisse				
Handelswaren				
SUMME Vorräte	833.248		833.248	648.580
Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	238.728		238.728	343.696
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.368.076	5.619.425	50.748.651	61.569.969
Sonstige Forderungen	9.283.845		9.283.845	7.115.974
Eingeforderter aber noch nicht eingezahlter Teil des gezeichneten Kapitals				
SUMME Forderungen	65.890.650	5.619.425	60.271.225	69.029.639
Wertpapiere				
davon eigene Aktien:				
Flüssige Mittel	1.154.702		1.154.702	732.176
SUMME Flüssige Mittel	1.154.702		1.154.702	732.176
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	749.968		749.968	366.107
Summe Umlaufvermögen (III)	68.628.567	5.619.425	63.009.142	70.776.503
Zu staffelnde Kosten für die Ausgabe von Anleihen (IV)				
Rückzahlungskosten für Anleihen (V)				
Aktive Wechselkursdifferenzen (VI)				
GESAMTSUMME (I bis VI)	76.235.261 €	10.029.931 €	66.205.331 €	74.286.167 €



PASSIVA	Geschäftsjahr J	Geschäftsjahr J-1	
Gesellschafts- oder Eigenkapital	davon eingezahlt: 910.000	910.000	910.000
Agios, Fusionsgewinne, Einlageprämien usw.			
Unterschiedsbetrag aus Neubewertung	davon Unterschiedsbetrag aus Anwendung der Equity-Methode		
Gesetzliche Rücklage			
Satzungsmäßige oder vertragliche Rücklagen			
Pflichtrücklagen	davon Rücklagen für Wechselkursschwankungen:		
Sonstige Rücklagen	davon Rücklage für den Kauf von Originalkunstwerken:	59.238	59.238
SUMME Rücklagen		59.238	59.238
Gewinn-/Verlustvortrag		-26.937.644	-7.793.715
ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (Gewinn oder Verlust)		-22.332.411	-19.143.928
Investitionszuschüsse			
Pflichtrückstellungen			
	SUMME EIGENKAPITAL (I)	-48.300.816	-25.968.406
Erträge aus der Ausgabe von Anteilscheinen			
Bedingte Vorschüsse		1.833.262	1.833.262
	SUMME SONSTIGE EIGENMITTEL (II)	1.833.262	1.833.262
Risikorückstellungen		18.702.913	13.909.573
Rückstellungen für Aufwendungen		2.920.152	1.292.750
	SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN (III)	21.623.065	15.202.324
Wandelschuldverschreibungen			
Andere Schuldverschreibungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		5.361	812.739
Sonstige Darlehen und Finanzverbindlichkeiten	davon partiarische Darlehen:	47.911.432	43.701.498
	SUMME Finanzverbindlichkeiten	47.916.793	44.514.236
Erhaltene Anzahlungen auf offene Aufträge		8.021.846	1.314.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.876.231	10.317.440
Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben		13.552.140	16.264.844
Verbindlichkeiten aus Anlagelinvestitionen und ähnliche Konten			14.098
Sonstige Verbindlichkeiten		973.123	2.436.001
	SUMME Betriebsbedingte Verbindlichkeiten	34.423.340	30.347.003
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		8.709.687	8.357.749
	SUMME VERBINDLICHKEITEN (IV)	91.049.821	83.218.988
Passive Wechselkursdifferenzen (V)			
	GESAMTSUMME - PASSIVA (I bis V)	66.205.331 €	74.286.167 €



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Geschäftsjahr J			Geschäftsjahr J-1
	Frankreich	Export	Summe	
Umsatzerlöse Handelswaren	4.126		4.126	11.413
Umsatzerlöse Fertigprodukte	19.619	104.163	123.782	345.860
Umsatzerlöse Leistungen	71.202.763	2.544.983	73.747.745	69.775.609
Nettoumsatzerlöse	71.226.507	2.649.146	73.875.653	70.132.881
Eingelagerte Produktion				
Aktivierete Eigenleistungen				
Subventionen			105.167	149.167
Auflösung von Abschreibungen und Rückstellungen, Aufwandsverlagerungen			872.904	2.709.002
Sonstige Erträge			545.360	107.488
Summe Betriebserträge (I)			75.399.084	73.098.538
Aufwendungen für bezogene Waren (einschließlich Zollabgaben)			20	55
Bestandsveränderungen (Handelswaren)				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschließlich Zollabgaben)			46	85
Bestandsveränderungen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)			-193.832	418.162
Sonstige Anschaffungen und externe Aufwendungen			61.411.369	53.715.703
Steuern und ähnliche Aufwendungen			1.306.864	1.248.527
Löhne und Gehälter			14.629.565	14.532.006
Sozialabgaben			9.239.389	9.161.892
Betriebsbedingte Zuführungen	Anlagevermögen	Zuführungen zu den Abschreibungen	426.261	456.602
		Zuführungen zu den Rückstellungen		
	Umlaufvermögen: Zuführungen zu den Rückstellungen	5.619.425	10.754	
	Risiken und Aufwendungen: Zuführungen zu den Rückstellungen	5.511.889	13.547.573	
Sonstige Aufwendungen			279.125	57.107
Summe Betriebsaufwendungen (II)			98.230.119	93.148.466
BETRIEBSERGEBNIS			-22.831.036	-20.049.928
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen (III)				
Verluste aus Ergebnisabführungsverträgen (IV)			201.183	396.263
Finanzerträge aus Beteiligungen				
Erträge aus sonstigen Finanzanlagen und Forderungen des Anlagevermögens				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10.938	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Aufwandsverlagerungen				
Erträge aus Wechselkursdifferenzen			16.192	2.134
Nettoerträge aus dem Abgang von Wertpapieren				
Summe Finanzerträge (V)			27.129	2.134
Zuführung zu Abschreibungen und Rückstellungen			1.676.727	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.327.576	1.697.503
Aufwendungen aus Wechselkursdifferenzen			37.067	3.005
Nettoaufwendungen aus dem Abgang von Wertpapieren				
Summe Finanzaufwendungen (VI)			4.041.370	1.700.508
FINANZERGEBNIS			-4.014.241	-1.698.374
ERGEBNIS AUS WIRTSCHAFTLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VOR STEUERN (I - II + III - IV + V - VI)			-27.046.459 €	-22.144.565 €



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Fortsetzung)	Geschäftsjahr J	Geschäftsjahr J-1
Außerordentliche Erträge aus betrieblichen Vorgängen		
Außerordentliche Erträge aus Kapitalvorgängen		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Aufwandsverlagerungen	42.450	
Summe außerordentliche Erträge (VII)	42.450	
Außerordentliche Aufwendungen aus betrieblichen Vorgängen	30.605	15.193
Außerordentliche Aufwendungen aus Kapitalvorgängen	26.902	26.166
Außerordentliche Zuführungen zu Abschreibungen und Rückstellungen	38.100	22.516
Summe außerordentliche Aufwendungen (VIII)	95.607	63.875
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (VII - VIII)	-53.157	-63.875
Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer (IX)		
Ertragssteuer (X)	-4.767.205	-3.064.511
SUMME ERTRÄGE (I + III + V + VII)	75.468.663	73.100.672
SUMME AUFWENDUNGEN (II + IV + VI + VIII + IX + X)	97.801.074	92.244.601
JAHRESÜBERSCHUSS ODER JAHRESFEHLBETRAG (Gesamtbetrag Erträge - Gesamtbetrag Aufwendungen)	-22.332.411 €	-19.143.928 €



BESTIMMENDE SACHVERHALTE DES GESCHÄFTSJAHRES

Es wurden keine besonderen Ereignisse festgestellt.

EREIGNISSE NACH ABSCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

- Änderung der Gesellschaftsform:

Die Hauptversammlung hat auf Vorschlag der Geschäftsführung beschlossen, die Gesellschaft ab dem 28. Februar 2025 in eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts umzuwandeln.

- Änderungen in den Gesellschaftsorganen:

Als Ersatz für die bislang durch Vincent Guillaume wahrgenommene Geschäftsführung wurde dieser nun für eine Dauer von drei Jahren zum Vorsitzenden der vereinfachten Aktiengesellschaft ernannt.



1. Regeln und Methoden der Rechnungslegung

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde gemäß den geltenden gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung sowie unter Anwendung der allgemeinen Konventionen und branchenspezifischen Anpassungen erstellt (Stellungnahme des Nationalen Buchhaltungsrates, wiedergegeben in der ANC-Verordnung Nr. 2018-01 zum allgemeinen Kontenplan):

- Fortführung des Betriebs, da die Gesellschaft Unterstützung von ihrer Muttergesellschaft erhält;
- Kontinuität der Rechnungslegungsmethoden;
- Einhaltung des Vorsichtsprinzips;
- Periodenabgrenzung.

Die Bewertung der verbuchten Posten erfolgt nach der Anschaffungskostenmethode.

1.2. Geänderte Rechnungslegungsmethoden – geänderte Schätzungen - Fehlerkorrektur

Es wurde eine Änderung der Rechnungslegungsmethoden vorgenommen, die auf die Prämien und Gratifikationen für das Geschäftsjahr N zur Anwendung kommen, welche im Geschäftsjahr N+1 ausgezahlt werden.

Bisher wurden die im Folgejahr auszahlenden Prämien und Gratifikationen als antizipative Passiva erfasst, da eine verbindliche Zusage bezüglich der prinzipiellen Auszahlung und der Berechnungsmethode vorlag.

Aufgrund der von der Gesellschaft eingeführten und konzernweit festgelegten Berechnungsmethoden für Prämien wurde das zum 31. Dezember 2024 geltende Bilanzierungsschema für die im Jahr 2025 auszahlenden Prämien jedoch geändert. Im Rahmen der Harmonisierung der Bouygues-Konzernrichtlinien werden diese Prämien nun nicht mehr als antizipative Passiva, sondern, basierend auf einer bestmöglichen Schätzung durch das Management, als Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen bilanziert.

1.3. Die wichtigsten verwendeten Methoden

1.3.1. Methode der Umsatz- und Margenerfassung nach Leistungsfortschritt

Die Erfassung von Umsatz und Marge erfolgt nach der Methode des Leistungsfortschritts anhand der jeweils angefallenen Kosten auf den einzelnen Baustellen, die auf der Basis der jeweils aktualisierten Ergebnisprognose bis zum Projektabschluss berechnet werden.

Diese Prognose berücksichtigt wiederum die Unsicherheiten und erwiesenermaßen bestehenden technischen Unwägbarkeiten, die bei der Durchführung der Arbeiten auftreten können.



Die Bruttomarge von Projekten, für deren Fertigstellung zum Jahresabschluss keine hinreichend kontrollierbaren und verlässlichen Prognosen erstellt werden können, wird neutralisiert und der Umsatz in diesem Fall in Höhe der angefallenen Kosten erfasst.

Bilanzierung von Drohverlustrückstellungen im Falle defizitärer Verträge:

Falls sich aus der für den Abschluss des Projekts erstellten Prognose ein Negativergebnis ergibt, wird eine Drohverlustrückstellung verbucht, deren Höhe dem in den günstigsten Schätzungen des prognostizierten Ergebnisses erwarteten Verlust entspricht.

Diese Rückstellung wird unter den Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen auf der Passivseite der Bilanz verbucht.

Nachtragsforderungen:

Nachtragsforderungen und Verkaufspreisanpassungen („Claims“), die vom Kunden nicht formell anerkannt wurden, werden nicht bilanziert.

Vertragsstrafen:

Den Kunden geschuldete Vertragsstrafen werden als Minderung des bei Projektabschluss erfassten Umsatzes verbucht.

1.3.2. Buchhalterische Behandlung von stillen Gesellschaften (SEP) und wirtschaftlichen Interessenvereinigungen (WIV)

- Geführte SEP

Die Rechnungslegung der geführten SEP ist nun vollständig in die Rechnungslegung des geschäftsführenden Gesellschafters integriert. Der Geschäftsführer verbucht die seinen Mitgesellschaftern zustehenden Ergebnisanteile der SEP im Falle eines Gewinns im Soll des Kontos 655 „Ergebnisanteile aus Gemeinschaftsgeschäften“ (Gewinnübertragungen an Nichtgeschäftsführer) und im Falle eines Verlusts im Haben des gleichlautenden Kontos 755 (Verlustübertragungen an Nichtgeschäftsführer), wobei die entsprechenden Beträge den Kontokorrentkonten (Konten 458) der betreffenden Gesellschafter gutgeschrieben bzw. belastet werden.

- Nicht geführte SEP

Die Konten nicht geführter SEP sind weder in die Bilanz noch in die Gewinn- und Verlustrechnung integriert. Der INEO UTS zukommende Ergebnisanteil wird in den Rubriken „übertragener Gewinn“ oder „übertragener Verlust“ verbucht.

- Geführte WIV

Für die Konten der WIV besteht eine eigene Rechnungslegung. Die Rechnungslegung dieser WIV ist von der Rechnungslegung des geschäftsführenden Gesellschafters getrennt.

- Nicht geführte WIV

Die Konten nicht geführter WIV sind weder in die Bilanz noch in die Gewinn- und Verlustrechnung integriert. Der INEO UTS zukommende Ergebnisanteil wird in den Rubriken „übertragener Gewinn“ oder „übertragener Verlust“ verbucht.

Die Anteile der SEP Clemessy L15 / L16-17 machen einen Verlust von 201.182,66 € aus. Der Anteil der SEP Metro Lille beläuft sich auf 0 €.



1.3.3. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird gemäß den Rechnungslegungsvorschriften zu den Anschaffungskosten bewertet. Es wurden keine Änderungen an den Bewertungsmethoden vorgenommen.

Im Rahmen der Anwendung der Vorschriften über das Anlagevermögen (CRC 2002-10 und CRC 2004-06) hat das Unternehmen keine wesentlichen Komponenten identifiziert. Was die Abschreibungsdauern anbelangt, so spiegeln die zugrunde gelegten Zeiträume die Nutzungsdauer des jeweiligen Gegenstandes wider und wurden daher im Geschäftsjahr nicht geändert.

In Anwendung der ANC-Verordnung Nr. 2015-06 vom 23. November 2015 werden theoretische Wertverluste aus Fusionen auf einem speziellen Konto für jede Kategorie von Vermögenswerten verbucht und nach denselben Regeln wie der zugrunde liegende Vermögenswert, auf den sie sich beziehen, abgeschrieben oder wertberichtigt.

1.3.3.1. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte umfassen:

- Software linear 2 Jahre
- Sonstige immaterielle Vermögenswerte linear 3 Jahre

Geschäfts- oder Firmenwert

Entfällt

Forschung und Entwicklung

Die vom Unternehmen aufgewendeten Kosten für Studien und Forschung werden unter Berücksichtigung ihrer Art als Aufwand verbucht.

1.3.3.2. Sachanlagen

Die Abschreibungsmethoden wurden im Vergleich zu den Vorjahren nicht geändert.

Die in Einklang mit der geltenden Steuergesetzgebung und unter Berücksichtigung der erwarteten Lebensdauer gewählten Abschreibungsmethoden lauten wie folgt:

- technische Anlagen..... linear 3 bis 5 Jahre
- Einbauten und Betriebsvorrichtungen.... linear 8 bis 10 Jahre
- Büro- und EDV-Material..... linear 3 bis 5 Jahre
- Fuhrpark..... linear 3 bis 5 Jahre
- Büroeinrichtung linear 3 bis 8 Jahre



1.3.3.3. Finanzanlagen

Beteiligungspapiere werden in der Bilanz zu ihrem Anschaffungspreis ausgewiesen.

Falls ihr Zeitwert darunter liegt, wird eine entsprechende Wertminderung vorgenommen.

Der Zeitwert wird auf der Grundlage mehrerer Bewertungskriterien wie dem Nettovermögen der betreffenden Gesellschaften am Ende des Geschäftsjahres, ihrem Rentabilitätsniveau, ihren Zukunftsaussichten und ihrem Fortführungswert bestimmt. Dazu muss die Gesellschaft eine Schätzung der künftigen Ergebnisse ihrer Tochtergesellschaften vornehmen, die angesichts des wirtschaftlichen und finanziellen Umfelds, das eine Beurteilung der Zukunftsaussichten erschwert, mit besonderer Sorgfalt durchgeführt wurde.

Minderheitsbeteiligungen und Wertpapiere, die zur Erzielung von Finanzerträgen im Portfolio gehalten werden, werden wertberichtigt, wenn ihr Fortführungswert unter ihren Anschaffungspreis fällt.

Die Fortführungswerte berücksichtigen den Eigenkapitalanteil.

Bei der Veräußerung von Beteiligungspapieren wird die FIFO-Methode angewandt.

1.3.4. Umlaufvermögen

1.3.4.1. Vorräte und unfertige Erzeugnisse

Die Vorräte an Waren, Fertigerzeugnissen oder Zwischenprodukten werden zu ihrem Einkaufspreis nach der Methode der gewichteten durchschnittlichen Stückkosten bewertet.

Sie werden entsprechend ihrem Gebrauchswert und ihrer Absatzwahrscheinlichkeit wertberichtigt.

1.3.4.2. Forderungen

Forderungen werden zu ihrem Nennwert verbucht.

Bestrittene, streitige oder aufgrund der Dauer ihres Bestehens zweifelhafte Forderungen werden je nach dem Risiko ihrer Uneinbringlichkeit wertberichtigt.

Gemäß den in der Gruppe angewendeten Regeln werden Rückstellungen für Kundenforderungen nach einer statistischen Methode verbucht, die sich auf frühere Forderungsausfälle stützt und für Großkunden, Exportkunden und öffentliche Kunden im Einzelfall unter Berücksichtigung etwaiger Rechtsstreitigkeiten und laufender Verhandlungen entsprechend angepasst wird. Diese Wertberichtigung wird zusätzlich zu den auf der Einzelprüfung der Kundenforderungen beruhenden Wertberichtigungen vorgenommen.

1.3.4.3. Im Voraus gebuchte Aufwendungen

Gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung werden in diesem Konto Aufwendungen verbucht, die sich auf das Geschäftsjahr 2025 oder auf spätere Geschäftsjahre beziehen.



1.3.5. Passiva

1.3.5.1. Investitionszuschüsse

Entfällt

1.3.5.2. Rückstellungen oder Bewertung der Verpflichtungen für Leistungen zum Renteneintritt

Art der Regelung: Leistungen zum Renteneintritt

Es wird davon ausgegangen, dass die von den aktiven Arbeitnehmern während ihrer Laufbahn im Unternehmen erworbenen Ansprüche linear erworben werden. Für diese Ansprüche werden Rückstellungen für Leistungen zum Renteneintritt gebildet.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden als Ergebnis verbucht, aber unter Anwendung der Korridormethode über die zukünftige Restlaufzeit der Verpflichtung verteilt.

Diese Rückstellung wird auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Bewertung der diesbezüglich berücksichtigten Parameter nach Abzug der an die entsprechenden Organismen gezahlten Beträge bestimmt.

Die versicherungsmathematische Bewertung stützt sich auf die folgenden Hypothesen:

- Abzinsungssatz: 3,824 %
- Inflationsrate: 2,00 %
- jährliche Lohnsteigerungsrate ohne Inflation:

Kategorie	$x < 50$	$x \geq 50$
Führungskräfte	3,00 %	1,50 %
Nichtführungskräfte	1,50 %	0,50 %

- Sterbetafeln Statistikamt INSEE TTGH/TGF 2005
- altersabhängige Personalfuktuation:

Kategorie	$x < 40$	$40 \leq x < 50$	$50 \leq x < 55$	$55 \leq x < 60$	$x \geq 60$
Führungskräfte	11 %	7 %	5 %	1 %	0 %
Nichtführungskräfte	9,5 %	6 %	3 %	1,5 %	0 %

- geschätztes Alter für den Renteneintritt; Stand 31.12.2024

Geburtsjahr	Rentenalter
01.01.1960 – 31.08.1961	62 Jahre
01.09.1960 – 31.12.1961	62 Jahre und 3 Monate
1962	62 Jahre und 6 Monate
1963	62 Jahre und 9 Monate
1964	63 Jahre
1965	63 Jahre und 3 Monate
1966	63 Jahre und 6 Monate
1967	63 Jahre und 9 Monate



> 1968	Führungskräfte: 65 Jahre Nichtführungskräfte: 64 Jahre
--------	---

- Austrittsmodalitäten: 100 % freiwillige Austritte, d. h. die Leistungen zum Renteneintritt (IFC) entsprechen der Ruhestandsentschädigung (IDR) zuzüglich Sozialabgaben.

Die dabei berücksichtigten Sozialabgabensätze lauten wie folgt:

Kategorie	UES INEO
Führungskräfte	50 %
Nichtführungskräfte	42 %

1.3.5.3. Rückstellungen für Betriebszugehörigkeitsprämien

Die versicherungsmathematische Bewertung dieser Rückstellung beruht auf den folgenden Hypothesen:

- Gezahlte Prämie: 40 Euro pro Jahr der Betriebszugehörigkeit im Konzern
- Datum des Berufseinstiegs: Führungskräfte 26 Jahre, Nichtführungskräfte: 22 Jahre

Wenn das Datum des Eintritts in das Unternehmen vor dem Erreichen dieses Alters liegt, wird das Eintrittsdatum berücksichtigt.

- Abzinsungssatz: 3,824 %
- Inflationsrate: 2,00 %
- Sterbetafeln INSEE TGH/TGF 2005
- altersabhängige Personalfuktuation: siehe obige Annahmen für die Leistungen zum Renteneintritt
- Alter zum Zeitpunkt des Renteneintritts: vgl. vorstehende Annahmen für die Leistungen zum Renteneintritt

1.3.5.4. Rückstellungen für große Instandhaltungsarbeiten und Erneuerungen

Entfällt

1.3.5.5. Sonstige Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Gemäß Buch I Titel III Kapitel II zu den Passiva (allgemeiner Kontenplan) werden Rückstellungen gebildet, um potenzielle Risiken oder zu erwartende Aufwendungen abzudecken.

Die zum 31. Dezember 2024 verbuchten Beträge für im Jahr 2025 auszahlende Prämien und Gratifikationen (vgl. Abschnitt 1.2 „Geänderte Rechnungslegungsmethoden - geänderte Schätzungen - Fehlerkorrektur“) lauten wie folgt:

- Rückstellungen auf der Passivseite: 1.438.752,20 Euro
- betriebsbedingte Zuführungen zu Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung: 1.438.752,20 Euro nach Steuern (netto)

1.3.5.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung werden auf diesem Konto Erträge verbucht, die sich auf das Geschäftsjahr 2025 oder auf spätere Geschäftsjahre beziehen.



Dieser Posten umfasst gegebenenfalls passive Rechnungsabgrenzungsposten, die sich aus der Neutralisierung der Bruttomargen von Geschäften ergeben, für die das Unternehmen keine zuverlässigen Endergebnisse ermitteln kann.

1.3.6. Devisengeschäfte

In der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten, Forderungen und Barmittel in Fremdwährungen werden zu ihrem Kurswert zum Ende des Geschäftsjahres verbucht. Die sich gegebenenfalls aus der Abzinsung der in Fremdwährungen bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten zum letzten Wechselkurs ergebende Differenz wird in der Bilanz unter „Rechnungsabgrenzungsposten“ ausgewiesen.



2. Identität der Muttergesellschaft

Der Jahresabschluss wird nach der Methode der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss des folgenden Unternehmens einbezogen:

BOUYGUES
32, avenue Hoche
F-75378 PARIS CEDEX 08 (Frankreich)



3. Anlagevermögen

Rahmen A	ANLAGEN	Bruttowert zu Beginn des Geschäftsjahres	Erhöhungen		
			Wertberichtigung	Erw. und Einlagen	
	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Entwicklung (I)				
	Sonstiges immaterielles Anlagevermögen (II)	525.039		40.630	
	Grundstücke				
Bauten	auf eigenem Grund und Boden	29.852			
	auf fremdem Grund und Boden				
	Einbauten und Betriebsvorrichtungen	984.294			
	Technische Anlagen und Maschinen	1.886.665		12.055	
Sonstige Sachanlagen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.452.112		20.750	
	Fuhrpark	2.084			
	Büro- und EDV-Material	1.199.949		55.454	
	Leihverpackungen und Verschiedenes				
	Sachanlagen in Bau				
	Geleistete Anzahlungen				
	SUMME (III)	5.554.955		88.259	
	At equity bewertete Beteiligungen				
	Sonstige Beteiligungen	200			
	Sonstige Wertpapiere				
	Darlehen und sonstige Finanzanlagen	1.420.229		83.460	
	SUMME (IV)	1.420.429		83.460	
	GESAMTSUMME (I + II + III + IV)	7.500.423 €		212.349 €	
Rahmen B	ANLAGEN	Minderungen		Bruttowert zum Ende des Geschäftsjahres	Wertberichtigung Ursprünglicher Wert
		Umbuchung	Veräußerung/ Einlage		
	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Entwicklung (I)				
	Sonstiges immaterielles Anlagevermögen (II)			565.669	
	Grundstücke				
Bauten	auf eigenem Grund und Boden			29.852	
	auf fremdem Grund und Boden				
	Einbauten und Betriebsvorrichtungen			984.294	
	Technische Anlagen und Maschinen			1.898.719	
Sonstige Sachanlagen	Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.200	1.463.662	
	Fuhrpark			2.084	
	Büro- und EDV-Material			1.255.403	
	Leihverpackungen und Verschiedenes				
	Sachanlagen in Bau				
	Geleistete Anzahlungen				
	SUMME (III)		9.200	5.634.014	
	At equity bewertete Beteiligungen				
	Sonstige Beteiligungen			200	
	Sonstige Wertpapiere				
	Darlehen und sonstige Finanzanlagen		96.878	1.406.811	
	SUMME (IV)		96.878	1.407.011	
	GESAMTSUMME (I + II + III + IV)		106.078 €	7.606.694 €	



Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen setzt sich aus Software zusammen.

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus:

- Material und großen Maschinen
- verschiedenen Einbauten und Betriebsvorrichtungen
- Büro- und EDV-Material

Finanzanlagen

Die Darlehen setzen sich hauptsächlich aus Überweisungen an die Wohnbauförderung in Höhe von 1.144.261,47 € zusammen. Hinterlegungen und Bürgschaften wurden in Höhe von 262.549,76 € verbucht.



4. Abschreibungen

Rahmen A		STAND UND VERÄNDERUNGEN DER ABSCHREIBUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR					
Abschreibungsfähige Anlagen		Zu Beginn des Geschäftsjahres	Erhöhungen	Minderungen/ Einlagen	Ende des Geschäftsjahres		
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Entwicklung (I)							
Sonstiges immaterielles Anlagevermögen (II)		499.655	28.003		527.658		
Grundstücke							
Bauten	auf eigenem Grund und Boden	20.154	2.962		23.116		
	auf fremdem Grund und Boden						
	Einbauten und Betriebsvorrichtungen	673.802	76.090		749.892		
Technische Anlagen und Maschinen		877.389	169.200		1.046.589		
Sonstige Sachanlagen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	856.348	105.945	6.714	955.579		
	Fuhrpark	2.084			2.084		
	Büro- und EDV-Material, Mobiliar	1.061.327	44.061		1.105.388		
	Leihverpackungen und Verschiedenes						
SUMME SACHANLAGEN (III)		3.491.104	398.257	6.714	3.882.648		
GESAMTSUMME (I + II + III)		3.990.759 €	426.261 €	6.714 €	4.410.306 €		
Rahmen B		ZUORDNUNG DER VERÄNDERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER RÜCKSTELLUNG FÜR BESCHLEUNIGTE ABSCHREIBUNGEN					
Anlagen	ZUFÜHRUNGEN			AUFLÖSUNGEN			Ende des Geschäftsjahres
	Zeitunterschied	Degressiv	Außerordentliche steuerliche Abschreibung	Zeitunterschied	Degressiv	Außerordentliche steuerliche Abschreibung	
Aufwendungen für die Ingangsetzung							
Sonstige							
Grundstücke							
Bauten:							
- auf eigenem Grund und Boden							
- auf fremdem Grund und Boden							
- Anlagen							
Sonstige Sachanlagen:							
Technische Anlagen							
Allgemeine Anlagen							
Fuhrpark							
Büro- und EDV-Material							
Verpackungen							
SACH.							
Erwerb von Wertpapieren							
SUMME							
Rahmen C		Zu Beginn des Geschäftsjahres	Erhöhungen	Minderungen	Ende des Geschäftsjahres		
Zu stufende Kosten für die Ausgabe von Anleihen							
Rückzahlungskosten für Anleihen							



5. Bestände

Art	31.12.2024	31.12.2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	833.248 €	648.580 €
Unfertige Erzeugnisse		
Unfertige Leistungen		
Zwischenprodukte und fertige Erzeugnisse		
Handelswaren		
Summe Bruttowert	833.248 €	648.580 €
Wertberichtigung		
Summe Nettowert	833.248 €	648.580 €



6. Wertpapiere

Entfällt



7. Flüssige Mittel

Art	31.12.2024	31.12.2023
Konzern-Kontokorrentkonto für das Cash Pooling		
Banken	1.154.702 €	732.176 €
Kassen		
Summe	1.154.702 €	732.176 €



8. Fälligkeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten

Rahmen A		Forderungen	Bruttobetrag	Bis zu 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	
Forderungen mit Beteiligungscharakter						
Darlehen			1.144.261	22.888	1.121.373	
Sonstige Finanzanlagen			262.550		262.550	
SUMME FORDERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ANLAGEVERMÖGEN			1.406.811	22.888	1.383.923	
Kunden, zweifelhafte oder streitige Forderungen						
Sonstige Kundenforderungen			56.368.076	56.368.076		
Ausgeliehenen Wertpapieren entsprechende Forderungen						
Forderungen gegenüber Mitarbeitern und verbundene Konten			38.752	38.752		
Sozialversicherung und andere soziale Organisationen			49.119	49.119		
Staat und andere Körperschaften	Gewinnsteuer		10.320	10.320		
	Mehrwertsteuer		1.799.609	1.799.609		
	Sonstige Steuern		9.984	9.984		
	Staat - Verschiedenes					
Gruppen und Gesellschafter			6.841.284	6.841.284		
Verschiedene Schuldner			534.778	534.778		
SUMME FORDERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM UMLAUFVERMÖGEN			65.651.921	65.651.921		
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			749.968	749.968		
SUMME FORDERUNGEN			67.808.700 €	66.424.777 €	1.383.923 €	
Im Laufe des Geschäftsjahres gewährte Darlehen			71.860			
Im Laufe des Geschäftsjahres erhaltene Rückzahlungen			61.963			
Den Gesellschaftern gewährte Darlehen und Vorschüsse						
Rahmen B		Verbindlichkeiten	Bruttobetrag	Bis zu 1 Jahr	Zwischen 1 und 5 Jahren	Mehr als 5 Jahre
Wandelschuldverschreibungen						
Andere Schuldverschreibungen						
Darlehen von Kreditinstituten von ursprünglich weniger als 1 Jahr			5.361	5.361		
Darlehen von Kreditinstituten von ursprünglich mehr als 1 Jahr						
Darlehen und sonstige Finanzverbindlichkeiten (einschließlich Konzern-Kontokorrentkonto für das Cash Pooling)			47.911.432	47.911.432		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			11.876.231	11.876.231		
Forderungen gegenüber Mitarbeitern und verbundene Konten			1.306.197	1.306.197		
Sozialversicherung und andere soziale Organisationen			2.273.954	2.273.954		
Staat und andere öffentliche Körperschaften	Gewinnsteuer					
	Mehrwertsteuer		9.774.944	9.774.944		
	Garantierte Schuldverschreibungen					
	Sonstige Steuern		197.045	197.045		
Verbindlichkeiten aus Anlageinvestitionen und zugehörige Konten						
Gruppen und Gesellschafter			125.551	125.551		
Sonstige Verbindlichkeiten			847.572	847.572		
Ausgeliehenen Wertpapieren entsprechende Verbindlichkeiten						
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			8.709.687	8.709.687		
SUMME VERBINDLICHKEITEN			83.027.974 €	83.027.974 €		
Im Laufe des Geschäftsjahres aufgenommene Darlehen				Von Gesellschaftern (natürliche Personen) gewährte Darlehen		
Im Laufe des Geschäftsjahres zurückgezahlte Darlehen						

**Habensaldo des Konzern-Kontokorrentkontos für das Cash Pooling zum 31.12.2024: 47.911.431,55€

Die bei den am Liquiditätsausgleich beteiligten Unternehmen der BOUYGUES-Gruppe angelegten oder bei ihnen als Darlehen aufgenommenen liquiden Mittel werden als flüssige Mittel oder als laufende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dargestellt, da diese Forderungen/Verbindlichkeiten sofort verfügbar oder bei Konzerngesellschaften fällig sind.

Die als Forderungen angeführten Beträge umfassen Forderungen mit Beteiligungscharakter (Darlehen an Tochtergesellschaften), sonstige Darlehen sowie Forderungen gegenüber Kunden und sonstige Forderungen.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft umfassen Finanzverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben und sonstige Verbindlichkeiten.



Handelspapiere:

Betrag der zum Inkasso eingereichten Handelspapiere:

0 Euro

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

Art / Zuordnung	Betriebsbedingt	Finanziell	Außerordentlich
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	749.968 €	0 €	0 €
SUMME	749.968 €	0 €	0 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Art / Zuordnung	Betriebsbedingt	Finanziell	Außerordentlich
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN - FORTSCHRITT	7.999.687 €	0 €	0 €
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN AUS DER NEUTRALISIERUNG VON BRUTTOMARGEN BEI RISIKOBEHAFTETEN PROJEKTEN	710.000 €	0 €	0 €
SUMME	8.709.687 €	0 €	0 €

Wechselkursdifferenzen:

ART DER ABWEICHUNGEN	Betrag (AKTIV)	Durch Kurssicherungs- geschäfte abgedeckte Differenzen	Rückstellung für Wechselkursverluste	Betrag (PASSIV)
Anzahlungen auf Vermögensgegenstände				
Darlehen				
Sonstige als Anlage verbuchte Forderungen				
Betriebsbedingte Forderungen				
Diverse Forderungen				
Finanzverbindlichkeiten				
Betriebsbedingte Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Anlageinvestitionen				
SUMME	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt



10. Veränderung des Eigenkapitals

EIGENKAPITAL	Beginn	Erhöhung	Minderung	Ausschüttung Dividenden	Ergebnis- verwendung J-1	Einlagen und Fusionen	Abschluss
Gesellschafts- oder Eigenkapital	910.000 €						910.000 €
Agios, Fusionsgewinne, Einlageprämien usw.							
Unterschiedsbetrag aus Neubewertung							
Gesetzliche Rücklage							
Satzungsmäßige oder vertragliche Rücklagen							
Pflichtrücklagen							
Sonstige Rücklagen	59.238 €						59.238 €
Gewinn-/Verlustvortrag	-7.793.715 €				-19.143.928 €		-26.937.643 €
Jahresergebnis	-19.143.928 €	-22.332.411 €	19.143.928 €				-22.332.411 €
Investitionszuschüsse							
Pflichtrückstellungen							
SUMME EIGENKAPITAL	-25.968.406 €	-22.332.411 €	19.143.928 €		-19.143.928 €		-48.300.816 €



11. Zusammensetzung des Gesellschaftskapitals

	Anzahl zu Beginn des Geschäftsjahres	Neu im Laufe des Geschäftsjahres	Im Laufe des Geschäftsjahres zurückgezahlt	Anzahl zum 31.12.2024	Nennwert
Stammaktien					
Getilgte Aktien					
Vorzugsaktien (ohne Stimmrecht)					
Vorzugsaktien					
Gesellschaftsanteile	910.000			910.000	1 Euro
Investmentzertifikate					
Summe	910.000			910.000	

Die Gesellschaft hat im Jahr 2024 keine Dividenden ausgeschüttet.



12. Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Zuführungen	Verwendete Auflösungen	Nicht verwendete Auflösungen	Ende des Geschäftsjahres
Rückstellungen für Bergbaustandorte und Ölförderstätten					
Investitionsrückstellungen					
Rückstellungen für Preiserhöhungen					
Beschleunigte Abschreibungen					
- Davon außerordentliche Aufschläge von 30 %					
Rückstellungen für Niederlassungen im Ausland vor dem 1.1.1992					
Rückstellungen für Niederlassungen im Ausland nach dem 1.1.1992					
Rückstellungen für Existenzgründerdarlehen					
Sonstige Pflichtrückstellungen					
SUMME (I)					
Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten	477.000	1.156.020		200.000	1.433.020
Garantierückstellungen					
Rückstellungen für variable Prämien		1.438.752			1.438.752
Rückstellungen für Bußgelder und Strafen					
Rückstellungen für Wechselkursverluste					
Pensionsrückstellungen	1.250.300	193.000			1.443.300
Steuerrückstellungen	42.450		22.516	19.934	
Rückstellungen für die Erneuerung von Anlagevermögen					
Rückstellungen für große Instandhaltungsarbeiten					
Rückstellungen für Sozialabgaben und Steuern auf bezahlte Urlaubstage					
Sonstige Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	13.432.573	4.438.743		563.324	17.307.993
SUMME (II)	15.202.324	7.226.515	22.516	783.258	21.623.065
Rückstellungen für immaterielle Vermögenswerte					
Rückstellungen für Sachanlagen					
Rückstellungen für at equity bewertete Wertpapiere					
Rückstellungen für Beteiligungspapiere		200			200
Rückstellungen für sonstige Finanzanlagen					
Rückstellungen für Vorräte					
Rückstellungen für Kundenkonten	10.754	5.619.425		10.754	5.619.425
Sonstige Rückstellungen für Wertminderungen					
SUMME (III)	10.754	5.619.625	-	10.754	5.619.625
GESAMTSUMME (I + II + III)	15.213.077 €	12.846.140 €	22.516 €	794.012 €	27.242.690 €
Davon betriebsbedingte Zuführungen und Auflösungen		11.131.313		774.077	
Davon finanzielle Zuführungen und Auflösungen		1.676.727			
Davon außerordentliche Zuführungen und Auflösungen		38.100	22.516	19.934	
Wertberichtigung von at equity bewerteten Wertpapieren					



13. Latente Steuern

Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
Posten, die die künftigen Steuerverbindlichkeiten erhöhen		
Pflichtrückstellungen		
Investitionszuschüsse		
Negative Bewertungsdifferenzen für OGAW-Anteile		
Aktive Wechselkursdifferenzen		
Sonstige im Voraus abgezogene Aufwendungen		
Langfristige Wertzuwächse mit aufgeschobener Besteuerung		
Summe der Posten, die die künftigen Steuerverbindlichkeiten erhöhen		
Posten, die die künftigen Steuerverbindlichkeiten verringern		
Abschreibungen auf Software		
Potenzielle Verluste mit langfristigen Verträgen	14.681.438 €	12.571.430 €
Rückstellungen für Renten und ähnliche Verpflichtungen	1.256.300 €	1.067.300 €
Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer	0 €	0 €
Wohnungsbauförderung		
Solidaritätsbeitrag von Unternehmen	94.500 €	76.000 €
Sonstige durch Rückstellungen gedeckte Risiken und Aufwendungen	4.875.872 €	6.777 €
Positive Bewertungsdifferenzen für OGAW-Anteile		
Passive Wechselkursdifferenzen		
Sonstige im Voraus besteuerte Erträge		
Steuerlich vortragbare Defizite		
Summe der Posten, die die künftigen Steuerverbindlichkeiten verringern	20.908.110 €	13.721.507 €



14. Zuordnung der Umsätze

Zuordnung der Umsätze	Geschäftsjahr J	Geschäftsjahr J-1	Veränderung
Verteilung je Tätigkeitsbereich			
Umsatzerlöse Handelswaren	4.126	11.413	-64 %
Umsatzerlöse Fertigprodukte	123.782	345.860	-64 %
Umsatzerlöse Leistungen	73.747.745	69.775.609	6 %
Verteilung nach geografischen Märkten			
Nettoumsatzerlöse Frankreich	71.226.507	64.130.456	11%
Nettoumsatzerlöse Export	2.649.146	6.002.425	-56 %
Nettoumsatzerlöse	73.875.653 €	70.132.881 €	5 %

Die Beträge der Mieten und sonstigen allgemeinen Betriebskosten, die den jeweiligen Abteilungen / Tochtergesellschaften weiterberechnet wurden, werden unter „Sonstige Erträge“ ausgewiesen.



15. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich in 2024 auf -4.014.240 € gegenüber -1.698.374 € in 2023, was eine Verschlechterung um 2.315.866 Euro bedeutet.

Diese Veränderung ist in erster Linie auf die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 1.676.527 € für die defizitäre Tochtergesellschaft INEO RAIL zurückzuführen.



16. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Bezeichnung	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Erträge
VERTRAGS- UND STEUERSTRAFEN	9.618	
VERZUGSZINSEN, STEUERKORREKTUR	573	
STEUERNACHFORDERUNG (AUSSER KÖRPERSCHAFTSSTEUER)	20.414	
NETTOBUCHWERT VERÄUSSERTER MATERIELLER VERMÖGENSWERTE	2.486	
NETTOBUCHWERT SONSTIGER FINANZANLAGEN	24.416	
ZUFÜHRUNG ZU RÜCKSTELLUNGEN FÜR UMSTRUKTURIERUNGSKOSTEN (BOUYGUES)	38.100	
AUFLÖSUNG VON ABZUGSFÄHIGEN RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN		21.902
AUFLÖSUNG VON nicht ABZUGSFÄHIGEN RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN		20.548
SUMME	95.607 €	42.450 €

Die außerordentlichen Aufwendungen umfassen Rückstellungen im Rahmen des außerordentlichen Bonusplans „EQUANS 2026“ mit dem Mitarbeiter für ihren Einsatz zur Erreichung der Leistungsziele für 2026 belohnt werden sollen.

Die Prämien, für die diese Rückstellungen gebildet wurden, entsprechen Beträgen in Höhe von 38 T€, die im Juni 2025 für Leistungen in der Zeit von 2022 bis 2024 gezahlt werden.



17. Antizipative Passiva und Aktiva

Antizipative Passiva	31.12.2024
Wandelschuldverschreibungen	
Andere Schuldverschreibungen	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
Sonstige Darlehen und Finanzverbindlichkeiten	
Erhaltene Anzahlungen auf offene Aufträge	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.146.805
Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben	2.142.242
Verbindlichkeiten aus Anlageinvestitionen und verbundene Konten	
Sonstige Verbindlichkeiten	
Summe	9.289.047 €

Antizipative Aktiva	31.12.2024
Forderungen mit Beteiligungscharakter	
Sonstige Finanzanlagen	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.371.248
Forderungen gegenüber Mitarbeitern und ähnliche Forderungen	11.907
Sozialversicherung und andere soziale Organismen	49.118
Staat und andere öffentliche Körperschaften	
Sonstige Forderungen	120.755
Flüssige Mittel	
Summe	31.553.028 €



18. Aufschlüsselung der Ertragssteuer

Steuern	Ergebnis vor Steuern	Steuern	Ergebnis nach Steuern
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-27.046.459 €	-4.767.205 €	-22.279.254 €
Außerordentliches Ergebnis	-53.157 €		-53.157 €
Beteiligung	0 €		0 €
Gesamtergebnis	-27.099.616 €	-4.767.205 €	-22.332.411 €

Die Vereinbarung zur steuerlichen Organschaft sieht vor, dass Bouygues SA die sofortige oder potenzielle Steuerersparnis, die die Organschaft dank der Berücksichtigung des Verlustes der Gesellschaft erzielt, an sie auszahlt, und zwar auch dann, wenn die Organschaft insgesamt einen Verlust macht. Die auf diese Weise an die Gesellschaft weitergegebene Steuerersparnis entspricht dem Produkt aus der Multiplikation ihres auf die Organschaft übertragenen Verlustes mit dem Steuersatz.

Die weitergegebene Steuerersparnis darf innerhalb eines Jahres nicht die Summe der Steuerbeiträge übersteigen, die alle Gesellschaften der Untergruppe EQUANS (Gesellschaften, die direkt oder indirekt von Equans SAS gehalten werden) innerhalb desselben Jahres an Bouygues SA zahlen müssen.

Der Verlust der Gesellschaft, der der tatsächlich an sie weitergegebenen Steuerersparnis entspricht, wird endgültig der Organschaft zugerechnet. In den folgenden Jahren kann dieser Verlust von der Gesellschaft nicht mehr zur Berechnung ihres an die Organschaft zu zahlenden Steuerbeitrags angerechnet werden.

Zum 31.12.2024 verbleiben keine gewöhnlichen Verluste mehr zur Anrechnung.

Im Jahresabschluss 2024 wird ein Ertrag aus der Steuergutschrift für Forschung (CIR) mit einer Höhe von 447 T€ verbucht, wobei ein Ertrag von 332 T€ für den CIR 2024 als Forderung ausgewiesen wird.



19. Außerbilanzielle Verpflichtungen

Kategorie der Verpflichtung	31.12.2024
Eingegangene Verpflichtungen	
(WECHSEL)BÜRGschaften UND GARANTIE	19.795.145
A. Summe der betrieblich eingegangenen Verpflichtungen	19.795.145
B. Summe der Im Rahmen von Finanzierungen eingegangenen Verpflichtungen	
C. Summe der sonstigen eingegangenen Verpflichtungen	
I. Summe aller eingegangenen Verpflichtungen (A+B+C)	19.795.145 €
II. Summe der erhaltenen Zusagen	
Gegenseitige Verpflichtungen	
III. Summe der gegenseitigen Verpflichtungen	



20. Vergütung von Mitgliedern der Geschäftsleitung

In Anwendung von Artikel 24-18 des französischen Dekrets vom 29. November 1983 geben wir die Vergütungsbestandteile nicht an, da diese Informationen zur Offenlegung der persönlichen Situation eines Mitglieds der Geschäftsführungsorgane führen würden.



21. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter lässt sich wie folgt den einzelnen Kategorien zuordnen:

Kategorie	2024	2023
Führungskräfte	132	134
Angestellte, Techniker und Aufsichtspersonen	119	125
Arbeiter	70	77
SUMME	321	336



22. Leasing

Leasingverpflichtungen

Art der Leasinggeschäfte	Immobilien	Bewegliche Gegenstände	Summe
Wert der Vermögensgegenstände bei Vertragsabschluss			
Abschreibungen des Geschäftsjahres			
Kumulierte Abschreibungen			
Leasingraten des Geschäftsjahres			
Kumulierte Leasingraten			Entfällt

Noch zu zahlende Leasingraten

Art der Leasinggeschäfte	Immobilien	Bewegliche Gegenstände	Summe
Bis zu 1 Jahr			
1 bis 5 Jahre			
Mehr als 5 Jahre			
Summe			Entfällt



23. Honorare der Abschlussprüfer

Die Honorare der Abschlussprüfer werden im Anhang zum Konzernabschluss aufgeführt. Daher werden sie nicht im Anhang zum Gesellschaftsabschluss genannt.



24. Liste der Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Tochtergesellschaften und Beteiligungen	Kapital (4)	Rücklagen und Vortrag vor Zuweisungen (4)	Gehaltener Kapitalanteil	Buchwert der gehaltenen Anteile		Gewährte und noch nicht zurückgezahlte Darlehen und Vorschüsse	Von der Gesellschaft gewährte (Wechsel)bürgschaften	Umsatz vor Steuern des letzten abgelaufenen Geschäftsjahres	Ergebnis des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres	Von der Gesellschaft während des Geschäftsjahrs vereinnahmte Dividenden
				Brutto	Netto					
A. Detaillierte Angaben (1) (2) Tochtergesellschaften (mehr als 50 % des Kapitals von der Gesellschaft gehalten)										
B. Allgemeine Angaben zu den sonstigen, nicht unter A. aufgeführten Tochtergesellschaften und Beteiligungen.										
Beteiligungen (10 bis 50 % des Kapitals)										
INEO RAIL	600 €	122.000 €	33,33%	200 €	0 €	0 €	0 €	21.497.746 €	-5.241.343 €	0 €
B. Allgemeine Angaben zu den sonstigen, nicht unter A. aufgeführten Tochtergesellschaften und Beteiligungen.										
(Alle) französischen Tochtergesellschaften										
(Alle) ausländischen Tochtergesellschaften (3)										
Beteiligungen an französischen Gesellschaften										
Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften										

(1) Deren Inventarwert einen (von den geltenden Bestimmungen definierten) prozentualen Anteil am Kapital der veröffentlichungspflichtigen Gesellschaft überschreitet. Wenn die Gesellschaft ihrer Bilanz entsprechend den geltenden Bestimmungen eine Bilanz des Konzernabschlusses als Anlage beifügt, macht diese Gesellschaft nur allgemeine Angaben (§ B) mit Unterscheidung nach (a) (allen) französischen Tochtergesellschaften und nach (b) (allen) ausländischen Tochtergesellschaften.

(2) Für jede Tochtergesellschaft und jede Einheit, zu der die Gesellschaft in einem Beteiligungsverhältnis steht, Name und der Geschäftsitz anzugeben.

(3) Die ausländischen Tochtergesellschaften und Beteiligungen, die aufgrund einer Ausnahme gemäß Artikel 17 des Gesetzes über die Rechnungslegung der Gesellschaften in der Bilanz angeführt werden, müssen in diesen Rubriken angeführt werden.

(4) In der für die Transaktion geltenden lokalen Währung.

Ich, der unterzeichnete **Thomas LANGE**,

vereidigter Übersetzer

am Berufungsgericht Montpeller (Frankreich),

bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Übersetzung

und ihre Übereinstimmung mit der mir

vorgelegten Originalurkunde/Kopie der Originalurkunde.

Von mir eingetragten unter der Nr. **25-0725/a**



den 25. Juli 2025

Thomas Lange



Ineo Urban Transportation Solutions INEO UTS

Exercice clos le 31 décembre 2024

Rapport du commissaire aux comptes sur les comptes annuels



ERNST & YOUNG Audit



Ineo Urban Transportation Solutions INEO UTS

Exercice clos le 31 décembre 2024

Rapport du commissaire aux comptes sur les comptes annuels

Aux Associés de la société INEO UTS,

Opinion

En exécution de la mission qui nous a été confiée par votre assemblée générale, nous avons effectué l'audit des comptes annuels de la société INEO UTS relatifs à l'exercice clos le 31 décembre 2024, tels qu'ils sont joints au présent rapport.

Nous certifions que les comptes annuels sont, au regard des règles et principes comptables français, réguliers et sincères et donnent une image fidèle du résultat des opérations de l'exercice écoulé ainsi que de la situation financière et du patrimoine de la société à la fin de cet exercice.

Fondement de l'opinion

📌 Référentiel d'audit

Nous avons effectué notre audit selon les normes d'exercice professionnel applicables en France. Nous estimons que les éléments que nous avons collectés sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces normes sont indiquées dans la partie « Responsabilités du commissaire aux comptes relatives à l'audit des comptes annuels » du présent rapport.

📌 Indépendance

Nous avons réalisé notre mission d'audit dans le respect des règles d'indépendance prévues par le Code de commerce et par le Code de déontologie de la profession de commissaire aux comptes, sur la période du 1^{er} janvier 2024 à la date d'émission de notre rapport.



Justification des appréciations

En application des dispositions des articles L. 821-53 et R. 821-180 du Code de commerce relatives à la justification de nos appréciations, nous portons à votre connaissance les appréciations suivantes qui, selon notre jugement professionnel, ont été les plus importantes pour l'audit des comptes annuels de l'exercice.

Les appréciations ainsi portées s'inscrivent dans le contexte de l'audit des comptes annuels pris dans leur ensemble et de la formation de notre opinion exprimée ci-avant. Nous n'exprimons pas d'opinion sur des éléments de ces comptes annuels pris isolément.

Votre société constate les résultats sur les contrats à long terme selon les modalités décrites dans la note 1.3.1 de l'annexe aux comptes annuels. Ces résultats sont dépendants des estimations à terminaison réalisées par les chargés d'affaires sous le contrôle de la direction générale. Sur la base des informations qui nous ont été communiquées, nos travaux ont consisté à apprécier les données et les hypothèses sur lesquelles se fondent les évaluations des résultats à terminaison de ces contrats, à vérifier les calculs effectués par la société et à examiner les procédures d'approbation de ces estimations par la direction générale.

Vérifications spécifiques

Nous avons également procédé, conformément aux normes d'exercice professionnel applicables en France, aux vérifications spécifiques prévues par les textes légaux et réglementaires.

Nous n'avons pas d'observation à formuler sur la sincérité et la concordance avec les comptes annuels des informations données dans le rapport de gestion du président et dans les autres documents sur la situation financière et les comptes annuels adressés aux associés.

Nous attestons de la sincérité et de la concordance avec les comptes annuels des informations relatives aux délais de paiement mentionnées à l'article D. 441-6 du Code de commerce.

Responsabilités de la direction et des personnes constituant le gouvernement d'entreprise relatives aux comptes annuels

Il appartient à la direction d'établir des comptes annuels présentant une image fidèle conformément aux règles et principes comptables français ainsi que de mettre en place le contrôle interne qu'elle estime nécessaire à l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, il incombe à la direction d'évaluer la capacité de la société à poursuivre son exploitation, de présenter dans ces comptes, le cas échéant, les informations nécessaires relatives à la continuité d'exploitation et d'appliquer la convention comptable de continuité d'exploitation, sauf s'il est prévu de liquider la société ou de cesser son activité.

Les comptes annuels ont été arrêtés par le président.



Responsabilités du commissaire aux comptes relatives à l'audit des comptes annuels

Il nous appartient d'établir un rapport sur les comptes annuels. Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, sans toutefois garantir qu'un audit réalisé conformément aux normes d'exercice professionnel permet de systématiquement détecter toute anomalie significative. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et sont considérées comme significatives lorsque l'on peut raisonnablement s'attendre à ce qu'elles puissent, prises individuellement ou en cumulé, influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes prennent en se fondant sur ceux-ci.

Comme précisé par l'article L. 821-55 du Code de commerce, notre mission de certification des comptes ne consiste pas à garantir la viabilité ou la qualité de la gestion de votre société.

Dans le cadre d'un audit réalisé conformément aux normes d'exercice professionnel applicables en France, le commissaire aux comptes exerce son jugement professionnel tout au long de cet audit. En outre :

- ▶ il identifie et évalue les risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, définit et met en œuvre des procédures d'audit face à ces risques, et recueille des éléments qu'il estime suffisants et appropriés pour fonder son opinion. Le risque de non-détection d'une anomalie significative provenant d'une fraude est plus élevé que celui d'une anomalie significative résultant d'une erreur, car la fraude peut impliquer la collusion, la falsification, les omissions volontaires, les fausses déclarations ou le contournement du contrôle interne ;
- ▶ il prend connaissance du contrôle interne pertinent pour l'audit afin de définir des procédures d'audit appropriées en la circonstance, et non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité du contrôle interne ;
- ▶ il apprécie le caractère approprié des méthodes comptables retenues et le caractère raisonnable des estimations comptables faites par la direction, ainsi que les informations les concernant fournies dans les comptes annuels ;
- ▶ il apprécie le caractère approprié de l'application par la direction de la convention comptable de continuité d'exploitation et, selon les éléments collectés, l'existence ou non d'une incertitude significative liée à des événements ou à des circonstances susceptibles de mettre en cause la capacité de la société à poursuivre son exploitation. Cette appréciation s'appuie sur les éléments collectés jusqu'à la date de son rapport, étant toutefois rappelé que des circonstances ou événements ultérieurs pourraient mettre en cause la continuité d'exploitation. S'il conclut à l'existence d'une incertitude significative, il attire l'attention des lecteurs de son rapport sur les informations fournies dans les comptes annuels au sujet de cette incertitude ou, si ces informations ne sont pas fournies ou ne sont pas pertinentes, il formule une certification avec réserve ou un refus de certifier ;



- ▶ il apprécie la présentation d'ensemble des comptes annuels et évalue si les comptes annuels reflètent les opérations et événements sous-jacents de manière à en donner une image fidèle.

Paris-La Défense, le 7 avril 2025

Le Commissaire aux Comptes
ERNST & YOUNG Audit



Sylvain Perdriau



BILAN

ACTIF	Exercice N			Exercice N-1
	Brut	Amort.	Net	Net
Capital souscrit non appelé (I)				
Frais d'établissement				
Frais de développement				
Concessions, brevets et droits similaires	565 669	527 658	38 011	25 385
Fonds commercial				
Autres immobilisations incorporelles				
Avances sur immobilisations incorporelles				
TOTAL Immobilisations incorporelles	565 669	527 658	38 011	25 385
Terrains				
Constructions	1 014 146	773 008	241 138	320 190
Installations techniques, matériel	1 898 719	1 046 589	852 130	1 009 275
Autres immobilisations corporelles	2 721 149	2 063 051	658 098	734 385
Immobilisations en cours				
Avances et acomptes				
TOTAL Immobilisations corporelles	5 634 014	3 882 648	1 751 366	2 063 851
Participations selon la méthode de meq				
Autres participations	200	200		200
Créances rattachées à des participations				
Autres titres immobilisés				
Prêts	1 144 261		1 144 261	1 132 439
Autres immobilisations financières	262 550		262 550	287 790
TOTAL Immobilisations financières	1 407 011	200	1 406 811	1 420 429
Total Actif Immobilisé (II)	7 606 694	4 410 506	3 196 188	3 509 665
Matières premières, approvisionnements	833 248		833 248	648 580
En cours de production de biens				
En cours de production de services				
Produits intermédiaires et finis				
Marchandises				
TOTAL Stock	833 248		833 248	648 580
Avances et acomptes versés sur commandes	238 728		238 728	343 696
Clients et comptes rattachés	56 368 076	5 619 425	50 748 651	61 569 969
Autres créances	9 283 845		9 283 845	7 115 974
Capital souscrit et appelé, non versé				
TOTAL Créances	65 890 650	5 619 425	60 271 225	69 029 639
Valeurs mobilières de placement				
dont actions propres:				
Disponibilités	1 154 702		1 154 702	732 176
TOTAL Disponibilités	1 154 702		1 154 702	732 176
Charges constatées d'avance	749 968		749 968	366 107
Total Actif Circulant (III)	68 628 567	5 619 425	63 009 142	70 776 503
Frais d'émission d'emprunt à étaler (IV)				
Prime de remboursement des obligations (V)				
Ecart de conversion actif (VI)				
Total Général (I à VI)	76 235 261 €	10 029 931 €	66 205 331 €	74 286 167 €



PASSIF	Exercice N	Exercice N-1
Capital social ou Individuel dont versé : 910 000	910 000	910 000
Primes d'émission, de fusion, d'apport,		
Ecarts de réévaluation dont écart d'équivalence		
Réserve légale		
Réserves statutaires ou contractuelles		
Réserves réglementées dont réserve des prov. fluctuation des cours :		
Autres réserves dont réserve achat d'œuvres originales d'artistes :	59 238	59 238
TOTAL Réserves	59 238	59 238
Report à nouveau	-26 937 644	-7 793 715
RÉSULTAT DE L'EXERCICE (bénéfice ou perte)	-22 332 411	-19 143 928
Subventions d'investissement		
Provisions réglementées		
TOTAL CAPITAUX PROPRES (I)	-48 300 816	-25 968 406
Produit des émissions de titres participatifs		
Avances conditionnées	1 833 262	1 833 262
TOTAL AUTRES FONDS PROPRES (II)	1 833 262	1 833 262
Provisions pour risques	18 702 913	13 909 573
Provisions pour charges	2 920 152	1 292 750
TOTAL PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES (III)	21 623 065	15 202 324
Emprunts obligataires convertibles		
Autres emprunts obligataires		
Emprunts et dettes auprès des établissements de crédit	5 361	812 739
Emprunts et dettes financières divers dont emprunts participatifs :	47 911 432	43 701 498
TOTAL Dettes financières	47 916 793	44 514 236
Avances et acomptes reçus sur commandes en cours	8 021 846	1 314 620
Dettes fournisseurs et comptes rattachés	11 876 231	10 317 440
Dettes fiscales et sociales	13 552 140	16 264 844
Dettes sur immobilisations et comptes rattachés		14 098
Autres dettes	973 123	2 436 001
TOTAL Dettes d'exploitation	34 423 340	30 347 003
Produits constatés d'avance	8 709 687	8 357 749
TOTAL DETTES (IV)	91 049 821	83 218 988
Ecart de conversion Passif (V)		
TOTAL GENERAL - PASSIF (I à V)	66 205 331 €	74 286 167 €



COMPTE DE RESULTAT

COMPTE DE RESULTAT	Exercice N			Exercice N-1
	France	Exportation	Total	
Ventes de marchandises	4 126		4 126	11 413
Production vendue biens	19 619	104 163	123 782	345 860
Production vendue services	71 202 763	2 544 983	73 747 745	69 775 609
Chiffres d'affaires nets	71 226 507	2 649 146	73 875 653	70 132 881
Production stockée				
Production immobilisée				
Subventions d'exploitation			105 167	149 167
Reprises sur amortissements et provisions, transferts de charges			872 904	2 709 002
Autres produits			545 360	107 488
Total des produits d'exploitation (I)			75 399 084	73 098 538
Achats de marchandises (y compris droits de douane)			20	55
Variation de stock (marchandises)				
Achats de matières premières et autres approvisionnements (y compris droits de douane)			46	85
Variation de stock (matières premières et approvisionnements)			-193832	418 162
Autres achats et charges externes			61 411 369	53 715 703
Impôts, taxes et versements assimilés			1 306 864	1 248 527
Salaires et traitements			14 629 565	14 532 006
Charges sociales			9 239 389	9 161 892
Dotations d'exploitation		Dotations aux amortissements sur immobilisations	426 261	456 602
		Dotations aux provisions		
		Sur actif circulant : dotations aux provisions	5 619 425	10 754
		Pour risques et charges : dotations aux provisions	5 511 889	13 547 573
Autres charges			279 125	57 107
Total des charges d'exploitation (II)			98 230 119	93 148 466
RÉSULTAT D'EXPLOITATION			-22 831 036	-20 049 928
Bénéfice attribué ou perte transférée (III)				
Perte supportée ou bénéfice transféré (IV)			201 183	396 263
Produits financiers de participations				
Produits des autres valeurs mobilières et créances de l'actif immobilisé				
Autres intérêts et produits assimilés			10 938	
Reprises sur provisions et transferts de charges				
Différences positives de change			16 192	2 134
Produits nets sur cessions de valeurs mobilières de placement				
Total des produits financiers (V)			27 129	2 134
Dotations financières aux amortissements et provisions			1 676 727	
Intérêts et charges assimilées			2 327 576	1 697 503
Différences négatives de change			37 067	3 005
Charges nettes sur cessions de valeurs mobilières de placement				
Total des charges financières (VI)			4 041 370	1 700 508
RÉSULTAT FINANCIER			-4 014 241	-1 698 374
RÉSULTAT COURANT AVANT IMPÔTS (I-II+III-IV+V-VI)			-27 046 459 €	-22 144 565 €



COMPTE DE RESULTAT (suite)	Exercice N	Exercice N-1
Produits exceptionnels sur opérations de gestion		
Produits exceptionnels sur opérations en capital		
Reprises sur provisions et transferts de charges	42 450	
Total des produits exceptionnels (VII)	42 450	
Charges exceptionnelles sur opérations de gestion	30 605	15 193
Charges exceptionnelles sur opérations en capital	26 902	26 166
Dotations exceptionnelles aux amortissements et provisions	38 100	22 516
Total des charges exceptionnelles (VIII)	95 607	63 875
RÉSULTAT EXCEPTIONNEL (VII - VIII)	-53 157	-63 875
Participation des salariés aux résultats de l'entreprise (IX)		
Impôts sur les bénéfices (X)	-4 767 205	-3 064 511
TOTAL DES PRODUITS (I + III + V + VII)	75 468 663	73 100 672
TOTAL DES CHARGES (II + IV + VI + VIII + IX + X)	97 801 074	92 244 601
BÉNÉFICE OU PERTE (total des produits - total des charges)	-22 332 411 €	-19 143 928 €



FAITS CARACTERISTIQUES DE L'EXERCICE

Aucun événement n'est identifié.

EVENEMENTS POSTERIEURS A LA CLOTURE

-Changement de statut de la société :

L'assemblée générale sur la proposition de la gérance, a décidé de transformer la société en société par actions simplifiées à compter du 28 février 2025.

-Evolution des organes de gouvernance :

M. Vincent Guillaume est désigné président de la société par actions simplifiées pour une durée de 3 ans en remplacement de la fonction de gérance qui était assumée par M. Vincent Guillaume.



1. Règles et méthodes comptables

1.1. Principes généraux

Les comptes annuels de l'exercice clos le 31 décembre 2024 ont été établis conformément aux dispositions législatives et réglementaires en vigueur et aux principes comptables généralement admis et en l'application des conventions générales et des adaptations professionnelles (avis du Conseil National de la Comptabilité repris dans le règlement ANC n°2018-01 relatif au Plan Comptable Général) :

- continuité de l'exploitation, la société bénéficiant du soutien de la société mère
- permanence des méthodes comptables,
- prudence,
- indépendance des exercices.

L'évaluation des éléments inscrits en comptabilité est faite selon la méthode des coûts historiques.

1.2. Changement de méthode comptable – changement d'estimation - correction d'erreur

Un changement de modalités de comptabilisation est intervenu au titre des primes et gratifications de l'exercice N qui sont à verser en N+1.

Jusqu'alors, les primes et gratifications à verser sur l'exercice suivant étaient comptabilisées en charges à payer compte tenu de l'existence d'un engagement ferme quant au principe et mode de calcul.

Cependant, compte tenu des modalités de calcul des primes mises en place au sein de la société et définies selon les règles Groupe, le schéma de comptabilisation au 31 Décembre 2024 des primes à verser en 2025 est modifié. Dans le cadre de l'harmonisation des règles Bouygues, ces primes sont désormais comptabilisées en provisions pour risques et charges en lieu et place de charges à payer sur la base de la meilleure estimation du management.

1.3. Principales méthodes utilisées

1.3.1. Méthode de calcul à l'avancement

La prise en compte du chiffre d'affaires et de la marge s'effectue selon la méthode de l'avancement des coûts de chaque chantier sur la base d'une prévision de résultat à fin d'affaires régulièrement actualisée.

Celle-ci tient compte des incertitudes et aléas techniques avérés pouvant intervenir dans la réalisation des travaux.



La marge brute des affaires dont les prévisions à terminaison ne sont pas suffisamment maîtrisées et fiabilisées à la clôture annuelle, fait l'objet d'une neutralisation, le chiffre d'affaires étant dans ce cas reconnu à hauteur des coûts encourus.

Traitement comptable des provisions pour pertes à terminaison dans le cas de contrats déficitaires :

Dans le cas où la prévision à fin d'affaire fait ressortir un résultat déficitaire, une provision pour perte à terminaison est comptabilisée à hauteur de la perte future en fonction de la meilleure estimation des résultats prévisionnels.

Cette provision est comptabilisée en provision pour risques et charges au passif du bilan.

Produits de réclamation :

Les produits de réclamation et compléments de prix de vente ('claims') non formellement acceptés par le client ne sont pas comptabilisés.

Pénalités de retard :

Les pénalités de retard dues aux clients sont constatées en diminution du chiffre d'affaires à terminaison sur les affaires.

1.3.2. Traitement comptable des SEP et des GIE

- SEP gérées

La comptabilité des SEP gérées est désormais intégrée à 100% à celle du gérant. Le gérant enregistre les quotes-parts du résultat de la SEP revenant à ses coparticipants, en cas de bénéfice, au débit du compte 655 « Quotes-parts de résultat sur opérations faites en commun » (transferts de bénéfice aux non-gérants), en cas de perte, au crédit du compte 755 de même intitulé (transferts de perte aux non-gérants), par le crédit ou le débit des comptes courants des intéressés (comptes 458).

- SEP non gérées

Les comptes des sociétés en participation non gérées ne sont pas intégrés au bilan et au compte de résultat. La quote-part de résultat revenant à INEO UTS est comptabilisée dans les rubriques « bénéfice transféré » ou « perte transférée ».

- GIE gérés

Les comptes des GIE font l'objet d'une comptabilité autonome. La comptabilité du GIE est tenue dans un réceptacle distinct de celui de la comptabilité du gérant.

- GIE non gérés

Les comptes des GIE non gérés ne sont pas intégrés au bilan et au compte de résultat. La quote-part de résultat revenant à INEO UTS est comptabilisée dans les rubriques « bénéfice transféré » ou « perte transférée ».

Les quotes-part des SEP Clemessy L15 / L16-17 représentent une perte de 201 182,66 €.

La quote-part de la SEP Métro Lille est de 0 €.



1.3.3. Actif immobilisé

Les immobilisations sont évaluées au coût d'acquisition conformément aux règles comptables. Il n'y a pas eu de modification dans les méthodes d'évaluation.

Dans le cadre de l'application des règles sur les immobilisations (CRC 2002-10 et CRC 2004-06), la société n'a pas identifié de composant significatif. Concernant les durées d'amortissement, les durées appliquées reflètent la durée d'utilisation du bien et n'ont donc pas été modifiées au cours de l'exercice.

En application du règlement ANC n°2015-06 du 23 novembre 2015, les malis techniques de fusion sont comptabilisés dans un compte spécifique par catégorie d'actif et sont amortis ou dépréciés selon les mêmes règles que l'actif sous-jacent auxquels ils sont rapportés.

1.3.3.1. Immobilisations incorporelles

Les immobilisations incorporelles comprennent :

- Logiciels Linéaire 2 ans
- Autres immobilisations incorporelles Linéaire 3 ans

Fonds commerciaux

Néant

Recherche et développement

Les études et frais de recherche engagés par la société sont comptabilisés en charges compte tenu de leur nature.

1.3.3.2. Immobilisations corporelles

Les méthodes d'amortissement n'ont subi aucune modification par rapport aux exercices précédents.

Les modes d'amortissement retenus conformes à la législation fiscale et déterminés selon la durée de vie prévue sont les suivants :

- Installations techniques Linéaire 3 à 5 ans
- Installations et agencements Linéaire 8 à 10 ans
- Matériel de bureau et informatique Linéaire 3 à 5 ans
- Matériel de transport Linéaire 3 à 5 ans
- Mobilier de bureau Linéaire 3 à 8 ans



1.3.3.3. Immobilisations financières

Les titres de participation figurent au bilan pour leur prix d'acquisition.

Une dépréciation ramène celle-ci à leur valeur actuelle si elle est inférieure.

La valeur actuelle est déterminée en fonction de plusieurs éléments d'appréciation tels que l'actif net à la clôture de l'exercice des sociétés concernées, leur niveau de rentabilité, leurs perspectives d'avenir et leur valeur d'utilité. Pour cela, la société est amenée à procéder à l'estimation des résultats futurs de ses filiales, à laquelle elle a porté une attention toute particulière, dans un environnement économique et financier qui rend difficile l'appréciation des perspectives d'avenir.

Les titres de participation minoritaire et les titres immobilisés de l'activité de portefeuille font l'objet d'une dépréciation lorsque leur valeur d'utilité devient inférieure à leur coût historique.

Les valeurs d'utilité tiennent compte de la quote-part des capitaux propres.

Lors des cessions de titres de participation, il est fait application de la méthode FIFO.

1.3.4. Actif circulant

1.3.4.1. Stocks et en cours

Les stocks de marchandises, de produits finis ou de produits intermédiaires sont valorisés à leur prix d'achat suivant la méthode du coût unitaire moyen pondéré.

Ils sont dépréciés en fonction de leur valeur d'usage et de leur probabilité d'écoulement.

1.3.4.2. Créances

Les créances sont enregistrées à leur valeur nominale.

Les créances litigieuses, contentieuses ou douteuses de par leur antériorité, font l'objet de dépréciation en fonction du risque de non recouvrement.

Conformément aux règles pratiquées dans le Groupe, des provisions sur créances clients sont comptabilisées selon une méthode statistique basée sur l'historique de non-recouvrement, ajustée individuellement pour les grands clients, clients export et publics au cas par cas des situations, litiges éventuels et négociations en cours. Cette dépréciation vient en complément de la dépréciation fondée sur la revue individuelle des créances clients.

1.3.4.3. Charges constatées d'avance

Conformément à la règle d'indépendance des exercices, les charges se rapportant aux exercices 2025 et ultérieurs sont enregistrées dans ce compte.



1.3.5. Passif

1.3.5.1. Subventions d'investissement

Néant

1.3.5.2. Provisions ou évaluation des engagements en matière d'indemnités de fin de carrière

Type de régime : indemnités de fin de carrière

Les droits acquis par les salariés en activité sont considérés acquis de manière linéaire sur la carrière du salarié dans l'entreprise et donnent lieu à la constitution d'une provision pour charges au titre des indemnités de fin de carrière.

Les écarts actuariels sont comptabilisés en résultat mais sont étalés sur la durée résiduelle future de l'engagement en application de la méthode du corridor.

Cette provision est déterminée sur la base d'une évaluation actuarielle des différents paramètres retenus en la matière, minorée des sommes versées aux organismes spécialisés.

L'évaluation actuarielle est basée sur les hypothèses suivantes :

- taux d'actualisation : 3,824%
- taux d'inflation : 2,00%
- taux d'augmentation annuel des salaires hors inflation :

CSP	$x < 50$	$x \geq 50$
Cadres	3,00%	1,50%
Non Cadres	1,50%	0,50%

- tables de mortalité : INSEE TTGH/TGF 2005
- taux de rotation du personnel en fonction de l'âge :

CSP	$x < 40$	$40 \leq x < 50$	$50 \leq x < 55$	$55 \leq x < 60$	$x \geq 60$
Cadres	11%	7%	5%	1%	0%
Non Cadres	9,5%	6%	3%	1,5%	0%

- âge de départ à la retraite estimé 31/12/2024 :

Année de naissance	Âge de retraite
1/1/1960 – 31/8/1961	62 ans
1/9/1960 – 31/12/1961	62 ans et 3 mois
1962	62 ans et 6 mois
1963	62 ans et 9 mois
1964	63 ans
1965	63 ans et 3 mois
1966	63 ans et 6 mois
1967	63 ans et 9 mois



≥ 1968	Cadres : 65 ans Non-Cadres : 64 ans
--------	--

- modalité de départ : 100% départs volontaires soit IFC = IDR + charges sociales

Les taux de charges sociales retenus sont les suivants :

CSP	UES INEO
Cadres	50%
Non Cadres	42%

1.3.5.3. Provisions pour médailles du travail

L'évaluation actuarielle de cette provision est basée sur les hypothèses suivantes :

- prime attribuée : 40 euros par année d'ancienneté dans le Groupe
- date d'entrée dans la vie active : Cadres 26 ans, Non Cadres : 22 ans

Si la date d'entrée dans la société est antérieure à cette date anniversaire, c'est la date d'entrée qui est retenue.

- taux d'actualisation : 3,824%
- taux d'inflation : 2,00%
- tables de mortalité : INSEE TGH/TGF 2005
- taux de rotation du personnel en fonction de l'âge : cf hypothèses retenues pour IFC ci-dessus
- âge constaté de départ à la retraite : cf hypothèses retenues pour IFC ci-dessus

1.3.5.4. Provision pour Gros Entretien et Renouvellement

Néant

1.3.5.5. Autres Provisions pour risques et charges

Des provisions sont constituées pour faire face à des risques potentiels ou à des charges à prévoir, conformément au Livre I Titre III chapitre II sur les passifs (Plan Comptable Général).

Les montants comptabilisés au 31 décembre 2024 au titre des primes et gratifications donnant lieu à versement en 2025 (voir paragraphe 1.2. sur les changements de méthode comptable – changements d'estimation – corrections d'erreur) sont les suivants :

- au passif en provision pour charges : 1 438 752,20 euros
- au compte de résultat en dotations d'exploitation aux provisions pour risques et charges : 1 438 752,20 euros net d'impôt

1.3.5.6. Produits constatés d'avance

Conformément à la règle de l'indépendance des exercices, les produits se rapportant aux exercices 2025 et ultérieurs sont enregistrés dans ce compte.



Ce poste inclut le cas échéant les produits constatés d'avance issus de la neutralisation des marges brutes des affaires pour lesquelles l'entreprise n'est pas en mesure de déterminer le résultat à terminaison de façon fiable.

1.3.6. Opérations en devises

Les dettes, créances et disponibilités en devises figurent au bilan pour leur contre-valeur au cours de fin d'exercice. La différence éventuelle résultant de l'actualisation des dettes et créances en devises à ce dernier cours est portée au bilan en « comptes de régularisation ».



2. Identité de la société mère

Les comptes annuels sont inclus suivant la méthode de l'intégration globale dans les comptes consolidés de la société suivante :

BOUYGUES
32, avenue Hoche
F-75378 PARIS CEDEX 08



3. Immobilisations

Cadre A	IMMOBILISATIONS	Valeur brute au début de l'exercice	Augmentations		
			Réévaluation	Acqu. et apports	
	Frais d'établissement et de développement (I)				
	Autres postes d'immobilisations incorporelles (II)	525 039		40 630	
	Terrains				
Constructions	Sur sol propre	29 852			
	Sur sol d'autrui				
	Installations générales, agencements et aménagements des constructions	984 294			
	Installations techniques, matériel et outillage industriels	1 886 665		12 055	
Autres immobilisations corporelles	Installations générales, agencements, aménagements divers	1 452 112		20 750	
	Matériel de transport	2 084			
	Matériel de bureau et mobilier informatique	1 199 949		55 454	
	Emballages récupérables et divers				
	Immobilisations corporelles en cours				
	Avances et acomptes				
TOTAL (III)		5 554 955		88 259	
	Participations évaluées par mise en équivalence				
	Autres participations	200			
	Autres titres immobilisés				
	Prêts et autres immobilisations financières	1 420 229		83 460	
TOTAL (IV)		1 420 429		83 460	
TOTAL GÉNÉRAL (I + II + III + IV)		7 500 423 €		212 349 €	
Cadre B	IMMOBILISATIONS	Diminutions		Valeur brute à la fin de l'exercice	Réévaluation
		Virement	Cession/Apport		Valeur d'origine
	Frais d'établissement et de développement (I)				
	Autres postes d'immobilisations incorporelles (II)			565 669	
	Terrains				
Constructions	Sur sol propre			29 852	
	Sur sol d'autrui				
	Installations générales, agencements et aménagements des constructions			984 294	
	Installations techniques, matériel et outillage industriels			1 898 719	
Autres immobilisations corporelles	Installations générales, agencements, aménagements divers		9 200	1 463 662	
	Matériel de transport			2 084	
	Matériel de bureau et mobilier informatique			1 255 403	
	Emballages récupérables et divers				
	Immobilisations corporelles en cours				
	Avances et acomptes				
TOTAL (III)			9 200	5 634 014	
	Participations évaluées par mise en équivalence				
	Autres participations			200	
	Autres titres immobilisés				
	Prêts et autres immobilisations financières		96 878	1 406 811	
TOTAL (IV)			96 878	1 407 011	
TOTAL GÉNÉRAL (I + II + III + IV)			106 078 €	7 606 694 €	



Immobilisations corporelles et incorporelles

Les immobilisations incorporelles sont composées de logiciels.

Les immobilisations corporelles sont principalement constituées de :

- Matériel et gros outillage
- Installations générales, agencements, aménagements divers
- Matériel de bureau et informatique

Immobilisations financières

Les prêts sont constitués des virements à l'effort construction pour une valeur de 1 144 261,47€.

Les dépôts et cautionnements sont comptabilisés à hauteur de 262 549,76€.



4. Amortissements

Cadre A		SITUATION ET MOUVEMENTS DES AMORTISSEMENTS DE L'EXERCICE					
Immobilisations amortissables		Début d'exercice	Augmentations	Diminutions / Apports	Fin de l'exercice		
Frais d'établissement et de développement (I)							
Autres postes d'immobilisations incorporelles (II)		499 655	28 003		527 658		
Terrains							
Constructions	Sur sol propre	20 154	2 962		23 116		
	Sur sol d'autrui						
	Installations générales, agencements	673 802	76 090		749 892		
Installations techniques, matériels et outillages		877 389	169 200		1 046 589		
Autres immo. corporelles	Installations générales, agencements divers	856 348	105 945	6 714	955 579		
	Matériel de transport	2 084			2 084		
	Matériel de bureau, informatique et mobilier	1 061 327	44 061		1 105 388		
	Emballages récupérables et divers						
TOTAL IMMOBILISATIONS CORPORELLES (III)		3 491 104	398 257	6 714	3 882 648		
TOTAL GENERAL (I + II + III)		3 990 759 €	426 261 €	6 714 €	4 410 306 €		
Cadre B		VENTILATION DES MOUVEMENTS AFFECTANT LA PROVISION POUR AMORTISSEMENTS DEROGATOIRES					
Immos	DOTATIONS			REPRISES			Fin de l'exercice
	Différentiel de durée	Mode dégressif	Amort fiscal exceptionnel	Différentiel de durée	Mode dégressif	Amort fiscal exceptionnel	
Frais établissement							
Autres							
Terrains							
Constructions :							
- sol propre							
- sol autrui							
- installations							
Autres immobilisations :							
Installations techniques							
Installations générales							
Matériel transport							
Matériel bureau et info							
Emballages							
CORPO.							
Acquis. de titres							
TOTAL							
Cadre C		Début de l'exercice	Augment.	Diminutions	Fin de l'exercice		
Frais d'émission d'emprunt à étaler							
Primes de remboursement des obligations							



5. Stocks

Nature	31/12/2024	31/12/2023
Matières premières, approvisionnements	833 248 €	648 580 €
En cours de production de biens		
En cours de production de services		
Produits intermédiaires et finis		
Marchandises		
Total valeur brute	833 248 €	648 580 €
Dépréciation		
Total valeur nette	833 248 €	648 580 €



6. Valeurs mobilières de placement

Néant



7. Disponibilités

Nature	31/12/2024	31/12/2023
Compte courant Groupe de cash-pooling		
Banques	1 154 702 €	732 176 €
Caisses		
Total	1 154 702 €	732 176 €



8. Echéances des créances et des dettes

Cadre A		Etat des créances	Montant brut	A un an au plus	A plus d'un an	
Créances rattachées à des participations						
Prêts			1 144 261	22 888	1 121 373	
Autres immos financières			262 550		262 550	
TOTAL DES CREANCES LIEES A L'ACTIF IMMOBILISE			1 406 811	22 888	1 383 923	
Clients douteux ou litigieux						
Autres créances clients			56 368 076	56 368 076		
Créances représentatives de titres prêtés						
Personnel et comptes rattachés			38 752	38 752		
Sécurité sociale et autres organismes sociaux			49 119	49 119		
Impôts sur les bénéfices			10 320	10 320		
Etat et autres collectivités			1 799 609	1 799 609		
Autres impôts			9 984	9 984		
Etat - divers						
Groupes et associés			6 841 284	6 841 284		
Débiteurs divers			534 778	534 778		
TOTAL CREANCES LIEES A L'ACTIF CIRCULANT			65 651 921	65 651 921		
Charges constatées d'avance			749 968	749 968		
TOTAL DES CREANCES			67 808 700 €	66 424 777 €	1 383 923 €	
Prêts accordés en cours d'exercice						
			71 860			
Remboursements obtenus en cours d'exercice						
			61 963			
Prêts et avances consentis aux associés						
Cadre B	Etat des dettes		Montant brut	A un an au plus	A plus d'un an et de cinq ans	A plus de cinq ans
Emprunts obligataires convertibles						
Autres emprunts obligataires						
Emprunts auprès des établissements de crédits moins de 1 an à l'origine			5 361	5 361		
Emprunts auprès des établissements de crédits plus de 1 an à l'origine						
Emprunts et dettes financières divers (dont compte courant Groupe de cash pooling)			47 911 432	47 911 432		
Fournisseurs et comptes rattachés			11 876 231	11 876 231		
Personnel et comptes rattachés			1 306 197	1 306 197		
Sécurité sociale et autres organismes sociaux			2 273 954	2 273 954		
Impôts sur les bénéfices						
Etat et autres collectivités publiques			9 774 944	9 774 944		
Obligations cautionnées						
Autres impôts			197 045	197 045		
Dettes sur immobilisations et comptes rattachés						
Groupes et associés			125 551	125 551		
Autres dettes			847 572	847 572		
Dette représentative de titres empruntés						
Produits constatés d'avance			8 709 687	8 709 687		
TOTAL DES DETTES			83 027 974 €	83 027 974 €		
Emprunts souscrits en cours d'exercice				Emprunts auprès des associés		
Emprunts remboursés en cours d'exercice				personnes physiques		

** Solde créditeur du compte courant Groupe de cash-pooling au 31/12/2024 : 47 911 431,55€

La trésorerie placée ou empruntée auprès des sociétés de compensation de trésorerie au sein du groupe BOUYGUES est présentée en disponibilités ou en concours bancaires courants dans la mesure où cette créance/dette est immédiatement disponible ou exigible auprès des sociétés du groupe.

Les montants indiqués en créances incluent les créances rattachées à des participations (prêts aux filiales), les autres prêts ainsi que les créances sur les clients et les autres créances.

Les dettes de la société incluent les dettes financières, les dettes fournisseurs ainsi que les dettes fiscales et sociales et les autres dettes.

Effets de commerce :

Montant des effets remis à l'encaissement :

0 euros



9. Comptes de régularisation

Charges constatées d'avance :

Nature / Ventilation	Exploitation	Financier	Exceptionnel
CHARGES CONSTATEES D'AVANCE	749 968 €	0 €	0 €
TOTAL	749 968 €	0 €	0 €

Produits constatés d'avance :

Nature / Ventilation	Exploitation	Financier	Exceptionnel
PRODUITS CONSTATES D'AVANCE - AVANCEMENT	7 999 687 €	0 €	0 €
PCA NEUTRALISATION MB AFFAIRES SENSIBLES	710 000 €	0 €	0 €
TOTAL	8 709 687 €	0 €	0 €

Ecarts de conversion :

Nature des écarts	Montant ACTIF	Différence compensée par couverture de change	Provision pour perte de change	Montant PASSIF
Acomptes sur immobilisations				
Prêts				
Autres créances immobilisées				
Créances d'exploitation				
Créances diverses				
Dettes financières				
Dettes d'exploitation				
Dettes sur immobilisations				
TOTAL	Néant	Néant	Néant	Néant



10. Variation des capitaux propres

CAPITAUX PROPRES	Ouverture	Augmentation	Diminution	Distribution Dividendes	Affectation du résultat N-1	Apports et fusions	Clôture
Capital social ou individuel	910 000 €						910 000 €
Primes d'émission, de fusion, d'apport,							
Ecart de réévaluation							
Réserve légale							
Réserves statutaires ou contractuelles							
Réserves réglementées							
Autres réserves	59 238 €						59 238 €
Report à nouveau	-7 793 715 €				-19 143 928 €		-26 937 643 €
Résultat de l'exercice	-19 143 928 €	-22 332 411 €	19 143 928 €				-22 332 411 €
Subventions d'investissement							
Provisions réglementées							
TOTAL CAPITAUX PROPRES	-25 968 408 €	-22 332 411 €	19 143 928 €		-19 143 928 €		-48 300 816 €



11. Composition du capital social

	Nombre au début de l'exercice	Créés au cours de l'exercice	Remboursés au cours de l'exercice	Nombre au 31/12/2024	Valeur nominale
Actions ordinaires					
Actions amorties					
Actions à dividendes prioritaires (sans droit de vote)					
Actions préférentielles					
Parts sociales	910 000			910 000	1 euro
Certificats d'investissement					
Total	910 000			910 000	

La société n'a pas procédé à une distribution de dividendes au cours de l'année 2024.



12. Provisions

Nature des provisions	Début de l'exercice	Dotations	Reprises utilisées	Reprises non utilisées	Fin de l'exercice
Provisions gisements miniers et pétroliers					
Provisions Investissements					
Provisions pour hausse des prix					
Amortissements dérogatoires					
- Dont majorations exceptionnelles de 30%					
Provisions implantation étranger avant 1.1.1992					
Provisions implantation étranger après 1.1.1992					
Provisions pour prêts d'installation					
Autres provisions réglementées					
TOTAL (I)					
Provisions pour litige	477 000	1 156 020		200 000	1 433 020
Provisions pour garanties					
Provisions pour primes variables		1 438 752			1 438 752
Provisions pour amendes et pénalités					
Provisions pour pertes de change					
Provisions pour pensions	1 250 300	193 000			1 443 300
Provisions pour impôts	42 450		22 516	19 934	
Provisions pour renouvellement des immobilisations					
Provisions pour gros entretien					
Provisions pour charges soc et fisc sur congés à payer					
Autres provisions pour risques et charges	13 432 573	4 438 743		563 324	17 307 993
TOTAL (II)	15 202 324	7 226 515	22 516	783 258	21 623 065
Provisions sur Immos incorporelles					
Provisions sur immos corporelles					
Provisions sur titres mis en équivalence					
Provisions sur titres de participations		200			200
Provisions sur autres immos financières					
Provisions sur stocks					
Provisions sur comptes clients	10 754	5 619 425		10 754	5 619 425
Autres provisions pour dépréciations					
TOTAL (III)	10 754	5 619 625		10 754	5 619 625
TOTAL GENERAL (I + II + III)	15 213 077 €	12 846 140 €	22 516 €	794 012 €	27 242 690 €
Dont dotations et reprises d'exploitation		11 131 313		774 077	
Dont dotations et reprises financières		1 676 727			
Dont dotations et reprises exceptionnelles		38 100	22 516	19 934	
dépréciations des titres mis en équivalence					



13. Situation fiscale latente

Libellé	31/12/2024	31/12/2023
Bases d'accroissement de la dette future d'impôt		
Provisions réglementées		
Subventions d'investissement		
Ecart d'évaluation négatif des titres d'OPCVM		
Ecart de conversion Actif		
Autres charges déduites d'avance		
Plus values à long terme en sursis d'imposition		
Total bases d'accroissement de la dette future d'impôt		
Bases d'allègement de la dette future d'impôt		
Amortissements des logiciels		
Pertes potentielles sur contrat à long terme	14 681 438 €	12 571 430 €
Provisions pour retraites et obligations similaires	1 256 300 €	1 067 300 €
Participation des salariés	0 €	0 €
Effort construction		
Contribution sociale de solidarité	94 500 €	76 000 €
Autres risques et charges provisionnés	4 875 872 €	6 777 €
Ecart d'évaluation positif des titres d'OPCVM		
Ecart de conversion Passif		
Autres produits taxés d'avance		
Déficits reportables fiscalement		
Total bases d'allègement de la dette future d'impôt	20 908 110 €	13 721 507 €



14. Ventilation du chiffre d'affaires

Ventilation du chiffre d'affaires	Exercice N	Exercice N-1	Variation
Répartition par secteur d'activité			
Ventes de marchandises	4 126	11 413	-64%
Production vendue biens	123 782	345 860	-64%
Production vendue services	73 747 745	69 775 609	6%
Répartition par marché géographique			
Chiffres d'affaires nets-France	71 226 507	64 130 456	11%
Chiffres d'affaires nets-Export	2 649 146	6 002 425	-56%
Chiffres d'affaires nets	73 875 653 €	70 132 881 €	5%

Les montants des refacturations de loyers et autres charges de Frais Généraux refacturés aux Directions Déléguées / filiales sont comptabilisés en « Autres Produits ».



15. Résultat financier

Le résultat financier s'établit à -4 014 240 € en 2024 contre - 1 698 374 € en 2023, soit une augmentation de charge de 2 315 866 €.

Cette variation est principalement due à la constitution d'une provision pour risque filiale déficitaire INEO RAIL pour un montant de 1 676 527 €.



16. Charges et produits exceptionnels

Libellé	Charges exceptionnelles	Produits exceptionnels
PENALITES, AMENDES FISCALES	9 618	
INTERET RETARD REDRESSEMENT FISCAL	573	
RAPPEL D'IMPOTS (AUTRES QU' IS)	20 414	
VNC IMMOS CORPORELLES CEDEES	2 486	
VNC AUTRES IMMOBILISATIONS FINANCIERES	24 416	
DOTATION PROV CHARGES RESTRUCTURATION (BOUYGUES)	38 100	
REPRISE PROV. RISQUES & CHARGES EXCEPTIONNELS DEDUCTIBLES		21 902
REPRISE PROV. RISQUES & CHARGES EXCEPTIONNELS NON DEDUCTIBLES		20 548
TOTAL	95 607 €	42 450 €

Les charges exceptionnelles incluent des provisions constatées dans le cadre du plan de bonus exceptionnel « EQUANS 2026 » visant à récompenser des collaborateurs de leur implication pour atteindre les objectifs de performance à horizon 2026. Les primes provisionnées correspondent aux montants qui seront versés en juin 2025 au titre des performances 2022 à 2024 à hauteur de 38 K€.



17. Charges à payer et produits à recevoir

Charges à payer	31/12/2024
Emprunts obligataires convertibles	
Autres emprunts obligataires	
Emprunts et dettes auprès des établissements de crédit	
Emprunts et dettes financières divers	
Avances et acomptes reçus sur commandes en cours	
Dettes Fournisseurs et Comptes rattachés	7 146 805
Dettes fiscales et sociales	2 142 242
Dettes sur immobilisations et Comptes rattachés	
Autres dettes	
Total	9 289 047 €

Produits à recevoir	31/12/2024
Créances rattachées à des participations	
Autres immobilisations financières	
Créances clients et comptes rattachés	31 371 248
Personnel et comptes rattachés	11 907
Sécurité sociale et autres organismes sociaux	49 118
Etat et autres collectivités publiques	
Autres créances	120 755
Disponibilités	
Total	31 553 028 €



18. Ventilation de l'impôt sur les bénéfices

Impôts	Résultat avant impôt	Impôt	Résultat après impôt
Résultat courant	-27 046 459 €	-4 767 205 €	-22 279 254 €
Résultat exceptionnel	-53 157 €		-53 157 €
Participation	0 €		0 €
Résultat comptable	-27 099 616 €	-4 767 205 €	-22 332 411 €

La convention d'intégration fiscale prévoit que Bouygues SA verse à la Société déficitaire l'économie d'impôt immédiate ou potentielle procurée par cette dernière au groupe fiscal par la prise en compte de ce déficit, même dans l'hypothèse où le groupe fiscal est déficitaire. L'économie d'impôt ainsi réallouée à la société est égale au produit du déficit de la Société transmis au groupe fiscal par le taux de l'impôt.

La réallocation de l'économie d'impôt ne pourra pas excéder, sur une année, la somme des contributions d'impôts dues, cette même année, par l'ensemble des sociétés du sous-groupe EQUANS (sociétés détenues directement ou indirectement par Equans SAS) à Bouygues SA.

Le déficit de la société correspondant à l'économie d'impôt effectivement réallouée à cette dernière est définitivement acquis au groupe fiscal. Ce déficit ne pourra plus être imputé les années ultérieures par la Société pour le calcul de sa contribution à l'impôt du groupe fiscal.

Il ne reste plus de déficits ordinaires au 31/12/2024 à imputer.

Un produit de CIR est comptabilisé pour 447 K€ dans les comptes de l'exercice 2024 dont un produit à recevoir au titre du CIR 2024 d'un montant de 332 K€.



19. Engagements hors bilan

Catégorie d'engagement	31/12/2024
Engagements donnés	
AVALS CAUTIONS ET GARANTIES	19 795 145
A.Total engagements liés à l'exploitation	19 795 145
B.Total engagements liés au financement	
C. Total autres engagements donnés	
I. Total engagements donnés (A+B+C)	19 795 145 €
II. Total engagements reçus	
Engagements réciproques	
III. Total engagements réciproques	



20. Rémunération des dirigeants

En application de l'article 24-18 du décret du 29 novembre 1983, nous ne mentionnons pas d'éléments de rémunération, cette information permettrait d'identifier la situation individuelle d'un membre des organes de direction.



21. Effectifs

La ventilation des effectifs moyens par catégorie est la suivante :

Catégorie	2024	2023
Cadres	132	134
Employés, techniciens et agents de maîtrise	119	125
Ouvriers	70	77
TOTAL	321	336



22. Crédit-bail

Engagements de crédit-bail

Nature des opérations de crédit-bail	Immobilier	Mobilier	Total
Valeur des biens à la signature du contrat			
Amortissements de l'exercice			
Amortissements cumulés			
Redevances de l'exercice			
Redevances cumulées			Néant

Redevances restant à payer

Nature des opérations de crédit-bail	Immobilier	Mobilier	Total
A 1 an au plus			
De 1 à 5 ans			
A plus de 5 ans			
Total			Néant



23. Honoraires des commissaires aux comptes

Les honoraires des commissaires aux comptes sont mentionnés dans l'annexe du groupe publiant les comptes consolidés. De ce fait, ils ne sont pas mentionnés dans l'annexe des comptes sociaux.



24. Liste des filiales et des participations

A. Renseignements détaillés (1) (2) Filiales (+ de 50% du capital détenu par la société)	Capital (4)	Réserves et report à nouveau avant affectations (4)	Quote-part du capital détenu	Valeurs comptables des titres détenus		Prêts et avances consentis non encore remboursés	Cautions et avals donnés par la société	Chiffre d'affaires hors taxe du dernier exercice écoulé	Résultat du dernier exercice clos	Dividendes encaissés par la société en cours d'exercice
				Brute	Nette					
Participations (10 à 50% du capital)										
IMEO BAUL	600 €	122 000 €	33,33	200 €	0 €	0 €	0 €	21 437 746 €	-5 241 343 €	0 €
B. Renseignements globaux concernant les autres filiales et participations non reprises au A.										
Filiales françaises (ensemble) Filiales étrangères (ensemble) (3) Participations dans des sociétés françaises Participations dans des sociétés étrangères										

(1) Dont la valeur d'inventaire excède un certain pourcentage (déterminé par la réglementation) du capital de la société astreinte à la publication. Lorsque la société a émis à son bilan, un bilan des comptes consolidés conformément à la réglementation, cette société ne donne des renseignements que globalement (§ B) en distinguant (a) filiales françaises (ensemble) et (b) filiales étrangères (ensemble).

(2) Pour chaque filiale et entité avec laquelle la société a un lien de participation indiquer la dénomination et le siège social.

(3) Les filiales et participations étrangères qui, par suite d'une dérogation, ne seraient pas inscrites au § A sont inscrites sous ces rubriques.

(4) Dans la monnaie locale d'opération.



Nr. 250725/2

Thomas LANG

